

SpaZz

das magazin für ulm & neu-ulm

SpaZz Veranstaltungstipps
täglich auf 101,8

RADIO 7

TENTSCHERT

Immobilien IVD

www.tentschert.de
Tel. 0731 6021166

66

ADRESSEN

mit SpaZz-SpeZial
Die 66 besten
Genuss-Adressen
in Ulm & Neu-Ulm

Juli 2010

www.spazz-magazin.de

Stadtgeschichten
Menschen
Kulturtermine
Kinotipps

Frau Dietz, ist eine Stadt eine Marke?

CITY-MANAGERIN ANNA-MARIA DIETZ
IM GROSSEN SPAZZ-GESPRÄCH

LAUCHE & MAAS

der Reise Ausrüster

Soldatenstraße 100
Ulm Söflingen
0731 38 21 83

Der Neue.



www.lauche-maas.de

Der dickste SpaZz aller Zeiten!



Propper und wohlgenährt liegt die aktuelle Juli-Ausgabe des SpaZz vor Ihnen, liebe Leserinnen und Leser. Genau in dem Monat, der mit vielerlei Festaktivitäten und dem Höhepunkt Schwörmontag zeigt, dass WIR ULM SIND und Ulm die Stadt der ganz großen Emotionen ist. Und dass es an der Donau auch in Sachen Genuss bei genauem Hinsehen ganz schön lecker zugehen kann, dokumentieren wir erstmals im großen SpaZz-Genusspecial dieser Ausgabe,

das auf 32 Seiten die 66 besten Genussadressen in Ulm und Neu-Ulm prämiert. Los geht's auf Seite 21.

Die schräge Kurve zum Thema Feiern und Festen an der Donau ist an dieser Stelle noch der Hinweis auf unser pickepackevolles Buchpaket »Ulm & Neu-Ulm feiert«, das künftig einmal jährlich erscheint, nun erstmals Mitte Juli: Der erste regionale Eventguide, der Ihnen alle wichtigen Adressen und tolle Hintergrundinformationen für die Planung von Feiern aller Art, ob Firmenevent, Hochzeit oder Kinderfest präsentiert. Im Buchhandel erhältlich für nur 4,90 Euro, Umfang knapp 200 Seiten. Und damit auch online alles verfügbar ist, geht Mitte Juli synchron das Event-Onlineportal www.unuf.de an den Start.

Feiern Sie sich, feiern Sie Ulm, feiern Sie mit uns, und wenn Sie neben all den Momenten des Feierns noch Gedanken für Ernstes haben, und beispielsweise einen neuen Job suchen, dann ab in die nächste Buchhandlung: Hier bekommen Sie kostenlos »PROFILE 2010« – das Handbuch der besten Arbeitgeber in der Region. Hiermit endet der Werblock.

Herzlichst,

Jens Gehlert

Jens Gehlert



THEMEN



Das Große SpaZz-Gespräch 7
Anna-Maria Dietz im großen SpaZz-Gespräch



Genuss-Spezial 21
Die 66 besten Genuss-Adressen in Ulm & Neu-Ulm



Bücher 54
Aktuelle Empfehlungen der SpaZz-Redaktion



Xinedome Kinoseite 59
Filmtipps und mehr



Kulturtipps des Monats 60
Empfehlungen der Redaktion

Terminkalender 61
Alles im Monat Juli

ANZEIGE



Riesterrente Premium –
Ihre Chance auf
überdimensionales
Wachstum.

Die Zukunftsvorsorge mit der
Anlage-Kompetenz der DWS

Entscheiden Sie sich jetzt für eine Vorsorge mit hohen Renditechancen und sichern Sie sich Ihre staatlichen Zulagen.

Mit der db FörderRente Premium investieren Sie in erstklassige Investmentfonds Ihrer Wahl und profitieren dabei vom aktiven Fondsmanagement der DWS.

- Sie setzen auf attraktive Renditechancen.
 - Sie sichern sich staatliche Zulagen.*
 - Die Beitragsgarantie sichert Ihnen die eingezahlten Beiträge und zugeflossenen staatlichen Zulagen.
 - Mit der persönlichen Höchststandsicherung können Sie ab Ihrem 55. Lebensjahr den Wert Ihres Investments auf hohem Niveau absichern.
- Profitieren Sie von wachstumsorientierten Investmentfonds der DWS – Deutschlands bester Fondsgesellschaft.

Sprechen Sie jetzt mit uns.

Investment & FinanzCenter Ulm
Münsterplatz 33, 89073 Ulm
Daniela Kogler, Telefon (07 31) 1524-362

*Förderberechtigt sind alle rentenversicherungspflichtigen Personen, Beamte, Richter, Berufs- und Zeitsoldaten. Über Einzelheiten informiert Sie Ihr Kundenberater.

Leistung aus Leidenschaft.

Deutsche Bank



Kommen Sie mit auf eine kulinarische Reise mit charakteristischen Gerichten der Kanaren. Am 3., 10., 17. und 24. Juli 2010, samstags ab 19.00 Uhr, EUR 28,50 pro Person.

Passionately Swiss.™ **MÖVENPICK**
Hotel Ulm | Neu-Ulm

www.moevenpick-hotels.com

Kanarische Inseln + Buffet.



Mövenpick Hotel Ulm/Neu-Ulm
Silberstraße 40, 89231 Neu-Ulm
Tel 0731 8011 739, Fax 0731 85967
hotel.ulm@moevenpick.com

IMPRESSUM

Herausgeber (V. i. S. d. P.): Jens Gehlert (geje)

Redaktionsleiter, Chef vom Dienst:

Daniel M. Grafberger (dmg), Tel. 0731 3783294, grafberger@ksm-verlag.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Zeljka Boley, Walter Feucht, Sarah Klingel (sk), Melanie Koller (mk), Anke Reini (ar), Andrea Toll (at), Nicole Wesely (nw)

Verlag:
KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Tel. 0731 3783293, Fax 0731 3783299, www.ksm-verlag.de, info@ksm-verlag.de

Lektorat: Dr. Wolfgang Trips

Gestaltung: Michael Stegmaier

Terminfassung: Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH (UNT), Neue Straße 45, 89073 Ulm, Tel. 0731 161-2821, Fax 0731 161-1646, boley@tourismus.ulm.de, www.tourismus.ulm.de

Redaktionsschluss: 10. des Vormonats

Anzeigen: Jens Gehlert, Tel. 0731 3783293, gehlert@ksm-verlag.de

Sarah Klingel, Tel. 0731 3783293, klingel@ksm-verlag.de
Preisliste Nr. 11, gültig ab 04/2010

Druck: Geiselmann Printkommunikation, Laupheim
Bankverbindung: Deutsche Bank, Konto 011 7275, BLZ 630 700 24

SPAZZ im Abonnement – früher Bescheid wissen

12 Ausgaben (1 Jahr) 34 € (inkl. Porto und Versand).
Bestellung per Fax, Brief oder Mail an: KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Fax: 0731 3783299, info@ksm-verlag.de

Erscheinungsweise: monatlich

IVW

Druckauflage 20.000

1. Quartal 2010



Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Fotos, die dem Verlag von Veranstaltern und Agenturen zur Verfügung gestellt werden, werden nicht honoriert.

Für Gewinnspiele gilt: Preise können nicht in bar ausgezahlt werden und müssen ggf. im Verlag abgeholt werden. Die Teilnehmer sind damit einverstanden, dass ihr Name im Rahmen der Nachbetrachtung genannt wird. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



unterstützen den SpazZ. Vielen Dank dafür!

Titelfoto:
Daniel M. Grafberger



ANZEIGE

FERNWÄRME
FUG
ULM GMBH

...bessere Energie!

FERNWÄRME
FUG
ULM GMBH

Für mehr Infomation besuchen Sie uns im Internet unter www.fernwaerme-ulm.de

Der SpazZ erklärt sich selbst

Adieu SpazZ!

Nun ist es also soweit. Ich werde den KSM Verlag verlassen und meinen ehrenvollen Titel FiP (Frau im Praktikum) an Melanie weitergeben. Es war eine schöne Zeit in einem wirklich tollen Team. Von Anfang an wurde ich als eine von ihnen behandelt und musste nie gemeine Praktikantenaufgaben erfüllen. Im Gegenteil: Ich hatte zeitenweise sogar ein eigenes Büro – was für ein Luxus. Mir wurde schnell klar, dass gutes Essen und gute Weine im Verlag über die Maßen geschätzt werden. Meine Defizite an Weinkenntnissen konnte ich allerdings erfolgreich ausgleichen, indem ich meine Kollegen mit meinen umfangreichen Musikkennntnissen erstaunt habe. Eine echte Leistung in einem Büro, in dem Rockmusik gehört und PUR konsequent abgelehnt wird. Ja, das alles wird mir fehlen. Der immer freundliche Tonfall im Umgang miteinander, die liebenswerte Offenheit gegenüber Tieren und Kindern und die tief sinnigen philosophischen Gespräche.

Vielleicht werde ich diese Tradition fortsetzen und bei jedem Salatessen wehmütig an das liebe Team denken.

Zum Abschluss darf ich die Schlussfrage aus dem letzten SpazZ Interview beantworten. Im Juni wollte Herr Pfnür wissen, was wir wirklich über seinen Kollegen Ebo Riedmüller denken. Ich kenne ihn zwar nicht persönlich, habe aber gehört, dass Herr Riedmüller ein pfliffiges Kerlchen sein soll – oder wie man auf schwäbisch sagen würde: ein Fuchs.

Nicole Wesely



Der Chefsalat



PS: Grüße von unserem Verlagsschaf. Diesen Monat heißt es Horst.



Die Nicole (FiP) und die Melanie (FiP)



Die Anke



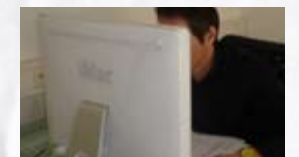
Der Jens



Der Daniel M.



Die Sarah



Der Stegi

ANZEIGE

metabolic balance
ganzheitliches Stoffwechselprogramm

Infoabend:
Dienstag, 27.07.2010 um 18.48 Uhr

...einfach individuell

Starten Sie neu durch mit metabolic balance®, dem bekannten und erfolgreichen Abnehm- und Stoffwechselprogramm. Steigern Sie Ihre Energie! Fühlen Sie sich gesünder und vitaler! Essen Sie sich fit und schlank. metabolic balance® kann Sie dabei unterstützen, Ihr einmal erreichtes Gewicht auch zu halten!

Keine Studiomitgliedschaft notwendig!

P 15
Fitness Club
... eine gute Entscheidung

P 15 aktiv+fit GmbH
Petrusplatz 15 | 89231 Neu-Ulm
Tel.: 0731/ 76 00 6 | info@p15.de

Bis heute über
300.000
Teilnehmer

metabolic-balance.de

Ich lebe mich!

Menschenkinder Der SpaZz erklärt die Anderen



Der Brief

Dogs machen Czisch hot ...

In der Not frisst der Teufel Fliegen, so heißt es zumindest. Und in der Not zählt die Stadt Hunde. So wirkt zumindest der Brief, den Finanzbürgermeister Gunther Czisch in alle Briefkästen der Stadt werfen ließ. Auch der Köter müsse Steuern zahlen! Stolze 9 Euro für den ersten Hund. Da sein Job – das Verteilen von Geld – grad wenig hergibt, verbleibt Herr Czisch nebenher ein wenig Dienstzeit, um die Hundehäufchen in der Stadt zu zählen, zu katalogisieren und nach Hunderassen aufgeschlüsselt mit der offiziellen Statistik abzugleichen. Nun hegt Herr Czisch den Verdacht, das manchem tierliebenden Menschen das Pflichtbewusstsein abhanden gekommen zu sein scheint. So werden nun alle Bewohner unserer schönen, aber leider steuerhinterzieherisch vollgекackten Stadt aufgefordert, die Zahl der Hunde im Haushalt fachmännisch zu prüfen und bei einem Ergebnis größer Null, falls nicht geschehen, umgehend anzu-



Der Czisch

melden. Bei einer Selbstanzeige folgt die Leinenpflicht auf Bewahrung! Nebenbei bemerkt: Bei ein paar mehr angemeldeten Tölen sind die Verwaltungskosten für das charmante Schreiben des Herrn Czisch bestimmt schnell wieder reingespart ... Aber wenn der GEZ-Hausbesuchsdienst dank GEZ-Reform 2013 arbeitslos wird, könnten die doch die schwarzen Schafe unter den Hundehaltern identifizieren, oder?



Der Hock und die Borsody

Die Vorboten der Hochzeitsglocken?

Ein schmackhaftes Fischerl hat sich Radio 7-Geschäftsführer Dr. Bernhard Hock da geangelt und gleich via bundesweiter Frauenpresse seine Vermählungsabsicht mit der Schauspielerin Cosima von Borsody bekanntgegeben. »Frau im Spiegel« hat das glückliche Paar beim großen Maserati-Opening im Hotel »Vier Jahreszeiten« in München abgelichtet. Der SpaZz gratuliert bereits einmal vorab zur glamourösen Liaison.

Lemmi

In der Juni-Ausgabe haben wir gefragt, wie Lemmi mit bürgerlichem Namen heißt. Anita Seitter aus Ulm hat's gewusst: Jörg Zweng. Vielen Dank! Glückwunsch zum gewonnen »Restaurantführer«!

DAS GROSSE SPAZZ-GESPRÄCH

»Wir schaffen die Frequenz, von der die Geschäfte profitieren«

Anna-Maria Dietz, Citymanagerin des Ulmer City Marketing e. V., im Gespräch über die Marke Ulm, politisches Wirken und warum sie Public Viewing dem Ulmer Zelt vorzieht

SpaZz: Frau Dietz, was bringt einem Unternehmen die Mitgliedschaft in der »Ulmer City«?

Anna-Maria Dietz: Sie bringt vielfältige Möglichkeiten. Zum einen haben wir eigene Produkte, die wir ausschließlich an unsere Mitglieder verkaufen – zum Beispiel die Münsterfruchtgummis. Ganz neu haben wir die Ulm-Briefmarke entwickelt. Zum anderen die Unterstützung als weicher Standortfaktor. Ein Arbeitnehmer sieht, Ulm ist ein interessanter Standort zum Leben, mit Freizeit, Kultur, Bildungs- und Schulumöglichkeiten und hat beim Thema »vielfältige Auswahl zum Einkaufen« kaum Leerstände in der Innenstadt.

Können Sie bei Leerständen vermitteln?

Ja, wir haben jede Woche Anfragen von Unternehmen, die gerne in Ulm ein Geschäft aufmachen möchten – vorwiegend Handel, aber auch Gastronomiebetriebe. Wir arbeiten eng mit der Abteilung Liegenschaften zusammen, bei der die Immobilienbörse online eingestellt ist – mit freien Liegenschaften, Handels- und Büroflächen. Wir können vermittelnd tätig werden, indem wir sagen, wenden Sie sich da oder dort hin.



Anna-Maria Dietz: Citymanagerin in Ulm

Nochmals: Ein Unternehmer ist bereit, im Quartal 200 Euro Mitgliedsbeitrag zu leisten, was bekommt er für sein Geld?

Vorweg: Der Beitrag ist gestaffelt. 200 Euro im Quartal ist eine höhere Stufe. Der Einstiegsbeitrag liegt bei 200 Euro im Jahr. Er bekommt die Werbemöglichkeit auf unserer Homepage, zum Beispiel das Einstellen von Presseartikeln auf unserer Homepage. Auf der Homepage wirbt nicht der Verein für sich, sondern sie ist die Kommunikationsplattform unserer Mitglieder mit der Öffentlichkeit. Allein diese Möglichkeit ist, bei den Zugriffszahlen, die wir haben, ein recht guter Werbeträger für das Unternehmen. Dann haben wir auf unserer Homepage einen Markenfinder integriert. Geschäfte können die Marken, die sie führen, eintragen lassen, und Leute, die nach Ulm kommen, können sich im Vorfeld informieren, wo sie diese oder jene Marke bekommen.

ANZEIGE



**feste Zähne
gesunde Zähne
egal in welchem Alter**

Wir freuen uns über Ihren Anruf!

aus Liebe zum Beruf

**Der Ulmer Zahnarzt
Telefon: 2 1000**

Praxis für nachhaltige Zahnmedizin

**Zahnarzt-Praxis
Dr. med. dent. Ingo Bütow**

Rosengasse 15
89073 Ulm
Telefon: 07 31 / 2 10 00
Telefax: 07 31 / 2 10 20
info@dr-buetow.de
www.dr-buetow.de



Botschafter der Marke Ulm: Die Münsterfruchtgummis

► **Was können Sie politisch erreichen?**

Wir haben zum Beispiel zwei verkaufsoffene Sonntage installiert. Was im Wettbewerb der Einkaufsstandorte ein ganz wichtiges Signal ist. Wir beschäftigen uns in einem Arbeitskreis mit Themen der Ulmer Innenstadt, mit Verbesserungen der Aufenthaltsqualität. Wir sind eingebunden in den Verkehrsentwicklungsplan. Aktuell sind wir im Gespräch mit der Verwaltung zum Thema neue Einkaufsgalerie »Sedelhöfe«, und da kann man zum Teil politisch mit Einfluss nehmen.

Können Sie die offizielle Zielsetzung des Vereins erklären?

Die strategische Zielsetzung, die man 2005 neu beschlossen hat, ist, für die Mitglieder Stadtmarketing zu betreiben und alle Akteure einer Stadt im City-Marketing als Netzwerk zu vereinen. Daraus leiten sich in der Folge operative Maßnahmen ab.

Die Anzahl der Mitglieder hat sich inzwischen sehr positiv entwickelt ...

Ja! Am 1. Juni 2005 habe ich mit 146 Mitgliedern angefangen und hatte eine konstante Entwicklung bis zur letzten Mitgliederversammlung am 18. Mai 2010. Aktuell sind es 265 Mitglieder.

Gibt es eine Grenze, kann die Zahl zu groß werden?

Nein, je mehr Mitglieder wir haben, desto besser. Umso wichtiger wird unsere Meinung und umso mehr können wir uns Gehör gegenüber Verwaltung und Politik verschaffen. Je mehr Mitglieder wir haben, desto besser können wir uns finan-

ziell aufstellen. Wir generieren Einnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen. Für uns ist das Volumen an Wachstum sehr wichtig, damit wir bestimmte Dinge refinanzieren können. Wenn wir Produkte wie die Münsterfruchtgummis machen, funktionieren wir im Grunde wie eine Einkaufsgemeinschaft. Wir bestellen zentral und müssen es aber vorfinanzieren – ohne vorher hundertprozentig zu wissen, wie viel Absatz wir haben werden. Deshalb ist es für uns wichtig, die Mitgliederzahl zu erhöhen und damit das Beitragsvolumen.

Sie führen sehr viele Gespräche mit dem Ziel, neue Mitglieder zu gewinnen. Muss man die Menschen extrem stark überzeugen?

Bei Geschäften, die neu aufmachen, ist das Interesse sehr groß. Unternehmen, die den Verein noch als City-Werbe-

gemeinschaft kennen, klar zu machen, was für eine Aufgabe das City-Marketing hat und was für eine Aufgabe der Unternehmer als solcher hat, ist schwieriger. Zum Beispiel sind wir bei den verkaufsoffenen Sonntagen dafür verantwortlich, mit einem Werbekonzept die Stadt voll zu machen. Aber ich kann in diesem Rahmen natürlich nicht für einzelne Geschäfte werben. Wir schaffen die Frequenz, von der die Geschäfte profitieren.

Welche Gründe werden genannt, wenn Sie bei einem solchen Gespräch nicht erfolgreich sind?

Das häufigste Argument ist das Budget. Mit einer Einstiegspreislage von knapp 15 Euro im Monat denke ich aber oft, das ist nicht der wahre Grund. Bei größeren Unternehmen bieten wir eine Fördermitgliedschaft für pauschal 200 Euro im Jahr an. Vielleicht ist es manchmal mangelnde Solidarität zum Standort? Dass man die Verbindung nicht sieht: Was ist

ZUR PERSON: ANNA-MARIA DIETZ

Anna-Maria Dietz, Jahrgang 1964, verheiratet, hat 1987 ihre Meisterprüfung im Augenoptikerhandwerk abgelegt. Danach folgte eine Reihe Abschlüsse bei der IHK: 1997 als Fachkauffrau für Marketing, 2000 als Betriebswirtin und 2006 als City- und Regionalmanagerin. Die Abschlussarbeit zum letzten Abschluss trägt den Titel »Die Entwicklung einer kommunalen Marketingstrategie – Brand Management zwischen Pflicht und Kür«. Seit 1. Juni 2006 ist sie City-Managerin in Ulm.

»Es hat sich herausgestellt, dass es funktioniert – keine Frage.«

Anna-Maria Dietz auf die Frage, ob man eine Stadt wie ein Produkt vermarkten kann.

ein weicher Standortfaktor? Warum ist er für ein Unternehmen wichtig, auch wenn er kein Ladengeschäft hat?

Was kann das Stadtmarketing allgemein bewegen?

Aufgekommen ist Stadtmarketing Anfang bis Mitte der 90er-Jahre, als es Suburbanisierungsprozesse gab. Die Einwohner sind aus den Innenstädten abgewandert, wodurch viele Geschäfte weniger Umsatz gemacht haben. Da entstand die Frage, ob man Städte und Regionen mit den gleichen Instrumenten vermarkten kann, die man aus der freien Wirtschaft oder von Produkten kennt. Die Befürworter haben gesagt: Ja, ich kann eine Stadt als Produkt verkaufen. Die anderen: Nein, dazu ist eine Stadt zu unterschiedlich. Es hat sich herausgestellt, dass es funktioniert – keine Frage.

Gibt es Unterschiede bei der Herangehensweise?

Wir haben im Verein ein Marketingkonzept entwickelt, wie man es herkömmlich auch in Unternehmen macht: »Wo stehen wir?«, Stärken-/Schwächenprofil, Chancen-/Risikoreanalyse – all diese Instrumente können Sie genauso anwenden und damit herauskristalisieren, wie Sie sich gegenüber anderen Städten am Markt positionieren wollen. Die Mechanismen sind die gleichen, die Vorgehensweise ist die gleiche, aber beim Findungsprozess zeigt sich, dass eine Stadtmarke davon lebt, dass alles sehr unterschiedlich ist. Professor Häussler hat zur Marke »Ulm« gesagt, man müsse darauf achten, dass es eben nicht wie in einem Unternehmen ist, in dem ich alles alleine bestimmen kann, in dem alles sehr einheitlich ist.

Zum Thema Ulm als Marke hat besagter Prof. Häussler im Auftrag der Stadt ein Gutachten erstellt. Ist dieses fertig?

Es gibt eine Vorlage von Professor Häussler, in der ging es zunächst um die Frage: Kann Ulm überhaupt eine Marke sein? Man kann nicht alles zur Marke machen. Das Projekt ist insofern abgeschlossen, dass diese Findungsphase vorbei ist. Als Ergebnis gibt es eine Arbeitsmatrix mit dem Titel: »Die Ulmer Plattform«. Mit dieser Plattform soll es möglich sein, bestimmte Ereignisse zu identifizieren, die dazu geeignet sind, die Marke »Ulm« nach außen zu transportieren. Das war im März und seither habe nichts mehr gehört.

Schwingt da eine gewisse Unzufriedenheit mit?

Nein, überhaupt nicht.

Bei wem ist das Projekt jetzt angesiedelt?

Der Inhaber der Rechte der Marke »Ulm« kann nur die Stadt sein.



Deine Lakaien

Mi., 06.10.2010
Theatro Ulm



Urban Priol

Do., 14.10.2010 »
Congress Centrum Ulm



Die Happy

Di., 19.10.2010 »
Roxy Ulm



Flying Pickets

Sa., 30.10.2010 »
Theatro Ulm



Revolverheld

Mi, 15.12.2010 »
Theatro Ulm



Götz Alsmann, Helen Schneider & SWR Big Band

So., 09.01.2010 »
Congress Centrum Ulm

Tickets »
www.livekonzepte.de | 0731/166-2120 | SWU traffiti
Südwest Presse | Neu-Ulmer Zeitung | Roxy | Theatro Café Nia

livekonzepte



- firmenevents
- kulturevents
- künstlervermittlung
- künstlermanagement

www.livekonzepte.de



Integration der Blaubeurer Straße ist längst kein Thema mehr: »Die Grabenkämpfe sind vorbei«

► **Jetzt muss etwas umgesetzt werden. Wenn es der OB in seiner Schublade hat, bringt es noch nicht viel ...**

... es ist Chefsache und damit ist es im Moment beim OB angesiedelt. Soweit ich weiß, gibt es für die nächsten Jahre einen Auftrag an den Hauptausschuss, diese Ereignisse zu identifizieren und zu schauen, wie diese finanziert werden. Diese Diskussion ist natürlich im Moment nicht ganz einfach. Das Thema Marke ist im jetzigen Stadium beim OB sicherlich richtig angesiedelt. Aber wir wollen in der Tat noch eine Veranstaltung mit Professor Häussler machen: »Marke Ulm – wo soll es jetzt hingehen«.

Können Sie den Markenkern der Marke »Ulm« umreißen? Sie kennen die Begriffe, die durch die Gegend gegeistert sind: spatzig, verschwört und kompakt. Das sind aber Begriffe, die nie in der Werbung oder als Slogan auftauchen würden. Das Wort »spatzig« sagt aus, wir setzen Dinge auf Besondere Art um – kreativ, witzig und das, was man mit der Spatz-Legende verbindet. »Verschwört« zielt auf die Bedeutung des Schwörwochenendes ab, auf den Schwörbrief und soll heißen, wir tun es gemeinsam. Und »kompakt« heißt einfach, wir sind sehr übersichtlich, eine Stadt der kurzen Wege. Dazu kommt das Thema »Vergangenheit und Zukunft«. Professor Häussler hat dazu folgendes Beispiel gebracht: Noch eine Postkarte vom Ulmer Münster brauchen wir nicht, es gibt viele verschiedene. Die Frage ist: Wie können wir das Thema Münster mit dem Aspekt der Zukunft in Verbindung bringen und daraus etwas Neues entstehen lassen?

Das Gutachten hat sehr viel Geld gekostet...

... ich meine, es wären 150.000 Euro gewesen.

Wir sind im SpaZz bekannt dafür, gerne Wetten anzubieten. Die Stadt Ulm ist prädestiniert dafür, teure Gutachten zu machen, die nach einem Jahr in der Schublade verschwinden – wie die Kulturkonzeption. Würden Sie eine Wette mit uns eingehen, ob dieses Gutachten in einem Jahr überhaupt noch relevant ist?

Ich wette normalerweise nie, aber wenn Sie mich so fragen, würde ich aus zwei Gründen eine Flasche Champagner mit Ihnen wetten, dass es weiter geht. Erstens: Wir werden den Motor am Laufen halten, wir haben es angestoßen. Zum zweiten glaube ich, dass OB Gönner die Notwendigkeit sieht. Wenn man noch im Ohr hat, was er als Grußwort gesprochen hat, ist er quasi schon jetzt ein Markenbotschafter von Ulm geworden.

Wir wetten also: Sie sagen das Gutachten bleibt relevant, der SpaZz sagt, das Gutachten geht unter!

Ich sage ja – um eine Flasche Champagner! Aber noch eine kurze Anmerkung zum Preis des Gutachtens: Es ist sicherlich sehr gut angelegtes Geld, weil es die Grundlagen im Bewusstsein schafft. Das Problem ist, dass ganz viele über Marketing, Marke, Markenführung sprechen, ohne wirklich zu wissen, was das im Kern bedeutet. Ich glaube, dass wir mit dem Professor Häussler einen wahnsinnigen Glücksgriff gemacht haben. Das Geld, das dafür bezahlt wurde, liegt bestimmt weit unter dem, was er sonst bekommt. Das ist sicherlich ein Freundschaftspreis für seine Heimatstadt.

Gibt es ein Netzwerk, das sich regelmäßig trifft? Rathaus, die Ulmer City, die Ulm/Neu-Ulm Touristik (UNT), der Stadtentwicklungsverband etc.?

Ja, wir haben in der Zwischenzeit eine sehr gute Vernetzung. Ich bin zum Beispiel regelmäßig bei der Beiratssitzung der UNT, beim touristischen Roundtable, im Arbeitskreis »Ulm nach Vorne«. Dann bin ich regelmäßig auch bei den öffentlichen Ausschusssitzungen – sei es Hauptausschuss, Bauausschuss, was uns eben betrifft. Da bekommt man viele Informationen, mit denen man gezielt auf Leute zugehen kann. Ganz konkrete Projekte eben.

Sie sind seit 2005 City-Managerin. Was haben Sie bislang erreicht?

Wir haben eine Strategie im Verein, die gab es vorher nicht. Vorher hatte der Verein, was man lobend erwähnen muss, ehrenamtlichen Vorstände. Die haben sich viel Mühe gemacht, die frühere Idee der Werbegemeinschaft umzusetzen. Es war aber eine strategische Neuorientierung notwendig. Die haben wir 2005 gemacht. Wir haben das Gutscheinsystem reformiert, eine neue visuelle Ausrichtung des Vereins geschaffen, eine Webpage als Plattform für unsere Mitglieder erstellt und wir haben die zwei verkaufsoffenen Sonntage installiert. Dazu haben wir das Thema »Marke Ulm« angestoßen. Das Citymarketing wird von ganz vielen in der Stadt als zuverlässiger Partner für bestimmte Themen gesehen.

Wo sehen Sie die Stärken und Schwächen von Ulm?

»Man wird gerne bequem, wenn alles so gut läuft.«

Anna-Maria Dietz zu den Schwächen der Stadt Ulm.

Die Stärken sind eigentlich klar. Da kann ich auch nur das sagen, was tatsächlich jeder weiß: Wir haben den höchsten Kirchturm der Welt, eine wahnsinnig hohe Aufenthaltsqualität und in den letzten Jahren in der Stadtentwicklung eine außerordentliche Wandlung durchgemacht. Sie finden kaum eine Stadt, die die Möglichkeit hatte, nochmals ein Parkhaus in so zentraler Lage zu installieren. Das ist sensationell, auch in der Qualität. Aus diesen Stärken ergeben sich manche Schwächen. Man wird gerne bequem, wenn alles so gut läuft. Die Ansprüche in Ulm sind relativ hoch, aber man vergisst, dass es einem deutlich besser geht als in anderen Städten und dass man dafür einfach etwas tun muss. Nicht einmal um sich zu verbessern, sondern um den Stand zu halten.

Können Sie das ein wenig konkretisieren?

Ich habe Verständnis dafür, dass es in einer finanziell engen Situation wichtige Themen gibt, wie Bildung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Ausstattung und Qualität der Schulen – alles gar keine Frage. Aber ich kann nicht die Zukunftsentwicklung stoppen, in dem ich sage: Wir brauchen keine Multifunktionshalle, steckt das Geld lieber in Kindergärten und Schulen. Wenn ich es – das ist jetzt eine gewagte These – versäume, Investitionen in Zukunftsentwicklung zu stecken, muss ich mich fragen, wie lange brauche ich noch Schulen und Kindergärten? Wir wachsen nur noch dadurch, dass Leute hierherziehen.

Gibt es Branchen, die Ihnen in der Innenstadt fehlen?

Die Branchen sind im Moment eigentlich gut vertreten, bis auf das Thema »Baby und Kind«. Da haben wir zwar einen Bestand, aber keine sehr große Auswahl. Es gibt sicher noch ein paar Branchen, in denen sich das Angebot qualitativ verändern könnte.

Ein Beispiel?

Es gibt bestimmt Marken in Ulm, die fehlen. Im Moment gibt es wenige kleinere Flächen in den 1A-Lagen. Deshalb sind wir auch grundsätzlich für die Entwicklung der »Sedelhöfe«. Aber man muss sehr behutsam mit dem umgehen, was da reinkommen soll.

Es gab jahrelang Debatten, ob die Blaubeurer Straße zur »City« gehört. Ist das mittlerweile akzeptiert?

Die Grabenkämpfe sind vorbei. Das haben wir 2005 erreicht. Vorher war es tatsächlich so, dass Betriebe aus der Blaubeurer Straße nicht Mitglied werden konnten. Wir haben damals gesagt: Wir sind ein Standort. Es gab von der Südwest Presse eine Marktmediastudie, die bewiesen hat, dass es eine sehr große Schnittmenge der Kunden gibt, die in die Blaubeurer Straße und in die Innenstadt gehen. Wenn Sie sehen, wer heute in der Blaubeurer Straße ist, sind das tatsächlich ►

Divino

bistro & vinoteca



mittags
bistro mit feiner italienischer küche

nachmittags und samstags
weinverkostung mit beratung und verkauf

- 🍷 geschlossene gesellschaften bis 40 personen
- 🍷 weinverkostungen für gruppen aller größen

neue öffnungszeiten!
montag bis mittwoch nur noch 10 – 15 uhr
alle anderen öffnungszeiten wie gewohnt!

inh. antonio meccariello

karlstraße 33 · 89073 ulm
telefon (07 31) 2 06 06 85
telex (07 31) 2 06 06 87
e-mail info@Divino-ulm.de
internet www.Divino-ulm.de

neue öffnungszeiten

mo. bis mi.	10.00 – 15.00 uhr	(mittagstisch)
do.	10.00 – 15.00 uhr	(mittagstisch)
	17.00 – 20.00 uhr	(weinverkostung mit beratung und verkauf)
fr.	10.00 – 15.00 uhr	(mittagstisch)
	18.00 – 22.00 uhr	(abendessen)
sa.	10.00 – 16.00 uhr	(weinverkostung mit beratung und verkauf)
	18.00 – 22.00 uhr	(abendessen)



Hat wenig Freizeit: Aber wenn, schwingt sie sich gerne aufs Motorrad

► wenig innenstadtrelevante Sortimente. Ein Baumarkt in der Innenstadt ergibt keinen Sinn – weder vom Sortiment noch vom Handling.

Was fällt Ihnen spontan ein zu ...

... **Ralf Milde?**

Ein kreativer Kopf.

... **Ihrem Vorgänger Dieter Schwalbe?**

Habe ich persönlich nicht kennen gelernt.

... **Wolfgang Dieterich?**

Macht im Rahmen seiner Möglichkeiten einen super Job.

Bitte entscheiden Sie sich zwischen...

... **einem WM-Spiel im Ball oder einem Konzert im Ulmer Zelt?**

Schwierig ... (lacht) da ich als Veranstalter vor Ort sein muss, muss ich mich für den Ball entscheiden.

... **Rhein oder Donau?**

Die Donau.

... **Ihr Küchenzubehöreinkauf lieber bei IKEA oder Abt?**

Das kommt auf den Artikel an.

Wie dürfen wir uns Ihren Wohnstil vorstellen?

Gemischt unkonventionell.

Das bedeutet?

Die Einbauküche ist eine Einbauküche – in hellblau, graue Lochblechfronten, glänzend. Es gibt Stücke wie Kerzenleuchter, die mir eine Freundin aus Stockholm mitgebracht hat, ein Bild, das ich aus einem italienischen Lokal heraus erstanden habe oder ein Motorrad im Wohnzimmer, gepaart mit Vitrinen im amerikanischen Look. Es gibt aber auch Schränke aus dem Antiquitätenhandel. Von Zimmer zu Zimmer sehr unterschiedlich.

Sie wohnen als Citymanagerin ...

... mitten in der Innenstadt.

Wobei können Sie am besten entspannen?

Bei einem gemütlicher Abend mit meinem Mann oder mit Freunden. Lecker Essen – das ist immer gut.

Was ist ihre Lieblingspeise?

Nudelgerichte in ganz vielen Varianten.

Dazu gibt es welchen Lieblingswein?

Einen trockenen Weißwein. Im Winter auch gerne einen trockenen Rotwein. Mehrheitlich aber weiß.

Mit regionalen Vorlieben?

Nein, da bin ich offen.

Gibt es einen Lieblingsort in Ulm?

Mehrere. Das Donauufer ist traumhaft schön, der Judenhof

ist durch die Umgestaltung ganz toll geworden und ich gehe gerne an der Stadtmauer entlang spazieren. Aber auch die kleinen Gassen im nördlichen Münsterquartier sind traumhaft. Es gibt viele schöne Plätze.

Was machen Sie, wenn Sie Freizeit haben?

Da haben Sie genau richtig gefragt – wenn ich Zeit habe. Ein bisschen Sport und wenn es die Zeit erlaubt, sitze ich bei schönem Wetter auf mein Motorrad.

Es steht nicht nur eins in der Wohnung ...

... sondern ich habe auch selbst eins.

Reisen Sie gerne?

Ja.

Auch mit dem Motorrad?

Ja.

»Die Bibel.«

Anna-Maria Dietz,
gefragt nach unverzichtbarer Lektüre.

Gibt es ein Lieblingsreiseland?

Nein, dazu habe ich von der Welt noch zu wenig gesehen, um mich jetzt schon entscheiden zu können.

Gibt es noch einen Ort, an den sie unbedingt noch hin wollen?

Ganz viele! Sowohl innerhalb als auch außerhalb von Deutschland. In Deutschland würde ich mir wahnsinnig gerne wieder einmal Berlin und Lübeck anschauen. In beiden Städten war ich beruflich. Da interessiert mich, wie die sich entwickelt haben. International würde ich gerne Südamerika, im speziellen Brasilien, anschauen. In den Staaten war ich auch noch nie.

Welche Musik haben Sie auf ihrem iPod?

Von Anastacia bis ZZ Top – querbeet.

Jazz oder Klassik?

Eher weniger, eher Rock und Pop.

Welches Konzert würde Sie reizen?

Ich freue mich richtig auf das Nina Hagen-Konzert im Ulmer Zelt. Ich hätte nicht gedacht, sie in meinem Leben noch einmal live zu sehen.

Gehen Sie gerne ins Kino?

Wenig, weil ich in meiner Freizeit kein Herdentier bin. Eher etwas mit nicht ganz so vielen Leuten.

Aber Filme sind interessant, zum Beispiel auf DVD?

Ja, das gerne. »Der Teufel trägt Prada« oder »Das Parfum« – das sind tolle Filme

Gibt es Lieblingsfilme?

Lieblingsfilme kann man so nicht sagen. Es gibt einen Lieblingskinofilm, das ist die »Rocky Horror Picture Show«. Den würde ich mir immer wieder im Kino anschauen – der ist alleine daheim langweilig. Ich weiß nicht, wie oft ich den schon gesehen habe.

Ausgestattet mit Zeitung, Reis, Toast ...

Nein, ganz so wild nicht. Aber die Atmosphäre ist einfach immer toll.

Ihre Lieblingsfarbe?

Keine. Das Leben ist bunt.

Lesen Sie gerne?

Ja. Ich muss relativ viele Fachzeitschriften und -bücher lesen, um aktuell zu sein. Insofern komme ich nicht zu Unterhaltungsbüchern oder normalen Romanen Ich habe vor Kurzem ein interessantes Buch von meinem Bücherbord geholt: »Trends 2015«. Das ist 1995 erschienen, und was da vor 15 Jahren drin stand zum Thema Socialmedia, ist fast so eingetroffen wie prognostiziert.

Gibt es so eine Lieblingslektüre? Jede Woche die Gala oder ein anderes Geheimnis? Etwas, auf das Sie wirklich nicht verzichten möchten?

Ja, die Bibel.

Sind Sie ein gläubiger Mensch?

Ich versuche ein christlicher Mensch zu sein.

Gibt es Sendungen im Fernsehprogramm, die Sie ungern verpassen?

Ich hatte jahrzehntlang keinen Fernseher. In der Zwischenzeit habe ich einen, aber ein Großteil des Fernsehprogramms ist verzichtbar. Wenn es sich ergibt, ist der Tatort als Ausklang eines Sonntagabends ganz nett.

ANZEIGEN

Unser kulturelles Engagement:
Gut für die Menschen.
Gut für die Region.



 Sparkasse
Ulm



Film- aber kein Kinofan: Ausnahme – »The Rocky Horror Picture Show« geht nur im Kino

► **Wie würden Sie sich selber in drei Worten beschreiben?**
Optimistisch, geduldig und neugierig.

Worüber können Sie so richtig herzlich lachen?
Über den Humor meines Mannes, Situationskomik und gute Witze.

Gibt es Eigenschaften die Sie an sich nicht mögen?
Bei manchen Sachen, fällt es mir schwer, die Balance zwischen Perfektionismus und dem praktischen Nutzen davon zu finden. In manchen Sachen, die mir sehr wichtig sind, kann ich sehr ungeduldig sein. Und ich neige dazu, zu gutmütig zu sein.

Im beruflichen oder im persönlichen Bereich mehr?
Im persönlichen Bereich.

Über was können Sie sich so richtig aufregen?
Das tue ich selten, aber was mich in Rage bringt, sind Intoleranz und Ignoranz. Da kann ich mich dann schon ereifern.

Was ist Intoleranz für Sie?
Wenn jemand nicht bereit ist, bestimmte Dinge aus einem anderen Blickwinkel zu sehen. Intoleranz ist, ihn nicht zu akzeptieren. Aber Ignoranz, ist die Bereitschaft erst gar nicht zu haben, dass man einfach unterschiedliche Ansichten haben kann. Oder gleich zu sagen, jeder sieht es aus seinem Blickwinkel, aber meiner ist der richtige. Das ist Ignoranz.

Können Sie hassen?
Nein.

Gibt es verborgene Talente?
Nein. Die Talente, die ich habe, kann ich im Beruf einsetzen.

Gab es als Kind einen speziellen Berufswunsch?
Ja, Lehrerin.

Was hat Sie daran gereizt?
Ich bin immer gerne in die Schule gegangen. Ich wollte auch immer lernen und habe auch immer gelernt in meinem Leben. Es inspiriert mich, anderen Leuten Wissen weiter zu geben.

Haben Sie einen Plan B?
Den gibt es nicht, aber wenn er kommt, werde ich ihn annehmen. Für mich gibt es immer nur Plan A, und wenn sich etwas ändert, dann gibt es wieder den Plan A. Ich bin keiner, der sich schon Gedanken macht »wenn jetzt heute das nicht, dann dieses oder jenes«. Ich bin da nicht so festgelegt, sondern bei mir ist es tatsächlich so, dass das, was ich mache, mir Spaß macht und ich es mit Überzeugung mache. Ein Ziel, das ich noch verwirklichen möchte, ist Klavierspielen lernen.

Unsere obligatorische Schlussfrage: Stellen Sie dem SpaZz doch bitte eine Frage ...
Kommt nach oder parallel zu »Feuchts Einwurf« »Mildes Querschläger«?

ANZEIGE

EDWIN SCHARFF HAUS
Kultur- und Tagungszentrum

direkt an der Donau
Silcherstraße 40
D-89231 Neu-Ulm
Telefon 0731/8008-0
Telefax 0731/8008-150
esh@stadt.neu-ulm.de
www.esh.neu-ulm.de

MÖVENPICK
Hotel Ulm Neu-Ulm

Für "Sternstunden" aller Art: Hochzeit, Jubiläum, Seminar etc.

Start ins Eheglück am Ufer der Donau; Jubiläumsfeier mit allem Komfort, Tagungen mit besten Aussichten ...
Viel Platz und Ambiente in Sälen, Foyers, Veranstaltungsräumen. Technik auf dem neuesten Stand. Full-Service First Class. Panoramablick auf die Schwesterstadt Ulm mit dem weltberühmten Münster. 4-Sterne-Restaurant und Hotel.

Das Gespräch führten
Jens Gehlert und
Daniel M. Grafberger
Fotos: Daniel M. Grafberger



NEUE AUSGABE
2010

PROFILE 2010

REGION ULM

Die **Arbeitgeber** im Porträt

Ab 2. Juli kostenlos
in allen Buchhandlungen der Region.

Ab sofort immer und überall!

ABT AM MÜNSTERPLATZ HAT EINEN WEBSHOP EINGERICHTET

Abt am Münsterplatz, das beliebte Lifestylehaus, hat kürzlich eine neue Filiale eröffnet. Wer sich fragt, wo nun nach Ulm und Günzburg die Firmenphilosophie »Schöner leben!« Einzug hält, der bekommt von den abt-Machern eine kurze Antwort: überall.

Denn das jüngste Kind des Ulmer Unternehmens heißt abtshop.de und ist der neue Ideenshop im Internet für alle Produkte rund um Lifestyle, Design, Haushalt, Hobby, Heimwerken und Spielwaren. »Momentan haben wir 20.000 Artikel im Shop untergebracht«, so Michael Zeller, Leiter des Bereichs E-Commerce. Mittelfristig soll das gesamte abt-Stammsortiment mit über 100.000 Artikeln verfügbar sein. Beim Look wird viel Wert auf Stimmungsbilder und intuitive Navigation durch die Themenwelten gelegt. Außerdem sind Rubriken wie »Männergeschenke« oder das »Trendthema« vorgesehen, die zum Anlass passende Geschenke vorschlagen. Sogar die Kurse der neuen abt-Kochschule TAVOLA lassen sich hier buchen. Ab



einem Bestellwert von 49 Euro liefert abt versandkostenfrei innerhalb weniger Tage.

Aber auch Rubriken wie Vorführtermine und das aktuelle abtjournal finden sich auf der Homepage. Auf die Frage, was den abtshop von anderen Shops unterscheidet, antwortet Geschäftsleiter Gunter Strauß: »Wie im Geschäft bieten wir nur Produkte an, von deren Qualität wir überzeugt sind. Zusätzlich geben wir den Kunden durch Themenwelten, die verschiedenste Produkte kombinieren, Ideen und Inspiration.« **dmg**

INFORMATION

www.abtshop.de

ANZEIGEN

Neu|Ulm
Stadt Neu-Ulm

kultur im museumshof

Sa 24. 7.	20.00 Uhr Konzert	„Musikalische Kuriositäten“ Erweitertes Kammerorchester der Petruskirche und Gäste
Fr 30. 7.	20.30 Uhr Konzert	Cara Irish Folk
Sa 31. 7.	20.30 Uhr Kabarett	Michael Altinger ist „Der entscheidende Tor“
Fr 6. 8.	20.30 Uhr Kabarett	Sebastian Schnoy Hauptsache Europa
Sa 7. 8.	20.30 Uhr Konzert	Ortner-Roberts-Duo Hot World Chamber Music
Fr/Sa 13. 8./14. 8.	jeweils 20.00 Uhr Theater	AuGuS-Theater Neu-Ulm „Liebe geht durch den Magen“

Weitere Infos unter:
www.museumshof.neu-ulm.de

Den Pflugmerzler jetzt auch draußen genießen

NEUE AUSSENBESTUHLUNG IN DER PFLUGGASSE EINGEWEIFT



Was gibt es schöneres, als an einem lauen Sommerabend in geschichtsträchtiger Ambiente mit einem himmlischen Rinderfilet, einem knackigen Blattsalat und einem rubinroten Glas Rotwein auf der Terrasse zu sitzen? Wenig! Und genau das ist im, beziehungsweise viel mehr vor dem Pflugmerzler nun möglich. Edle Tischplatten aus Vollholz mit Chrombeinen und braune Stühle machen klar, dass das Pflugmerzler-Team das Konzept des Innenraums auch draußen durchzieht: edle Materialien und feines Ambiente. Ergänzt wird die Außenbestuhlung durch eine angenehme Außenbeleuchtung. **dmg**

INFORMATION

Restaurant Pflugmerzler, Pfluggasse 6, 89073 Ulm, Tel. 0731 6027044, www.pflugmerzler.de

Feuchts Einwurf

Quergedachtes von Walter Feucht

Walter Feucht: Multi-Unternehmer, Vorsitzender der TSG Söflingen, Knallbonbon-Veranstalter, Chef von »Pomp Duck and Circumstance« in Stuttgart, Familienvater, Ex-Stadtrat.



Cindy von Mahrzahn, das ist moderne Bildungs- und Zukunftspolitik. 2100 Besucher in der Donauhalle klopften sich lachend und prustend auf die Schenkel, als die primitive Dicke aus Berlin stundenlang die großen drei Fs erklärte. G-Punkt und Furzgebiete detailliert auszuloten, war auch für die anwesenden Kinder und Frühteenies enorm wichtig. Schließlich sollten ab dem 5. Lebensjahr Kinder wissen, welche Kamasutrastellung Mami und Papi auf der Kellertreppe bevorzugen. Nicht jede Erziehungsphilosophie kann das Nachmittagsfernsehen abdecken, und die Softpornos, so ab 16 Uhr, sind doch sehr undifferenziert. Gab es schon einmal die Prügelstrafe für Eltern?

Der IHK-Präsident hatte seinen großen Tag, neulich in einem Ulmer Gymnasium. Wie wird man eigentlich Unternehmer? hieß das Thema, so ein sozialkalter Charakter, Ausbeuter und Trickser, der nur sein eigenes Ego im Sinne hat? Der IHK-Präsident hatte ein paar locker beschwingte, coole Rezepte für die Abiturienten parat. Hokusfokus, ein paar nette Ideen, vielleicht einen Taschenrechner dazu, für solche Abiturienten, die nicht auf drei zählen können, und wenn sie eine Dumpfbacke sein sollten, kaufen sie einfach einen intelligenteren Menschen dazu, fertig ist der perfekte Unternehmer. Besser

MAN DARF DAS NICHT BEMERKEN

wäre es allerdings, die Schüler gewöhnen vorher im Lotto. Oder noch besser, sie würden Erbe eines Unternehmens. Ich bin mir ganz sicher, dass dieser Vortrag des IHK-Präsidenten eine Ulmer Gründungswelle auslösen wird, und das Bild des deutschen Unternehmers wurde positiv gefestigt.

Deutschland heißt jetzt Schland! Die schland Fußballnationalmannschaft spielt (vielleicht spielte sie dort?) in Südafrika bei der WM. Wir alle drücken unserer schland Mannschaft kräftig die Daumen, malen uns mit schland Farben an und schwenken schland Fähnchen. Witzig dabei ist, dass die meisten Fan-Protagonisten gar nicht erklären können, warum sie Schland-Trikots tragen. Egal – wenigstens alle vier Jahre sind Millionen stolz auf Schland und unsere schland Kicker. Was guckst du, hast du Problem?

Übrigens: Vielleicht wird der Bundesbanker Sarrazin zu Unrecht als dumm bezeichnet, und die anderen sehen vor lauter Bäumen den Wald nicht mehr. Unsere Bundeskanzlerin zum Beispiel, deren größte Leistung es bisher war, dass sie noch niemals eine Landtagswahl erfolgreich bestreiten konnte und die CDU zur Splitterpartei verkommen lässt. Profillos, haltlos und mit Speichelleckern als Beratern in ihrem Umfeld. Wenn 41 % wie in NRW nicht mehr zur Wahl gehen, stinkt etwas gewaltig im neuen »Schland«. Aber unseren vormaligen Volksvertretern geht das an Cindys bevorzugten Gebieten vorbei. Müssen wir das Volk austauschen? Hat Bertolt Brecht etwa recht?

Seriös, aber herzlich Walter Feucht

ANZEIGE

Für die ersten 50 Neumitglieder

Trainieren Sie den ganzen Sommer gratis.*

Gültig bis 31.08.10
in allen teilnehmenden Clubs

Mrs. Sporty

Ihr persönlicher Sportclub

Mrs.Sporty Club Ulm-Zentrum
Kammachergasse 1
(Nähe Platzgasse/neben
Bärenland)
89073 Ulm
Tel.: (0731) 60280060

Mrs.Sporty Club Ulm-Söflingen
Magirusstraße 35/2
(In der Söflinger Tagesklinik)
89077 Ulm
Tel.: (0731) 140 50 878

www.mrssporty.de/club23

Kinderleicht!

Aktiv zu sein, schafft jeder.

Mrs.Sporty Mitglied Birgit Eckert ist glücklich mit ihrer Tochter und ihrer Figur.

* Das Angebot gilt für die ersten 50 Neumitglieder pro teilnehmendem Club. Bei Abschluss einer Mitgliedschaft zwischen dem 1.7. und dem 31.8.2010 kann sofort mit dem Training begonnen werden. Die Zahlung des monatlichen Mitgliedsbeitrags (ab € 39,99) erfolgt erst ab dem 1.9.2010. Bei Vertragsabschluss werden einmalig Kosten (Startpaket und Verwaltungsgebühr) fällig. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten.

Haben Sie Tipps, Reiseideen,
Ausflugsempfehlungen?
Bitte kontaktieren Sie uns:
redaktion@spazz-magazin.de

3 hours[©]

DIE REGION ERLEBEN – IN DREI STUNDEN AM ZIEL

MILOW live auf der Kapfenburg

FESTIVAL SCHLOSS KAPFENBURG VOM 23. JULI BIS 31. AUGUST



»Festival Schloss Kapfenburg«:
Atemberaubende Atmosphäre im
Schlosshof (Foto: Ralf Baumgarten)

Vor atemberaubender Kulisse gibt sich der Newcomer des Jahres 2009 die Ehre: Der belgische Sänger MILOW wird am 29. Juli mit seiner ein-

fühlsamen Stimme und seinem Gitarrenspiel wohl alle Frauenherzen zum Schmel-

zen bringen. Vor etwa einem Jahr gelang ihm mit seinem Hit »Ayo Technology« der Durchbruch in Deutschland. Seine neueren Songs »You don't know« und »Out of my hands« sind so erfolgreich, dass die Konzerte des 28-jährigen Überfliegers nicht nur einmal von kleineren in größere Hallen verlegt

werden mussten. Außerdem wird Deutschlands Jazzmusiker Nummer 1, Till Brönner, mit seiner Live-Band am 26. Juli die Open Air-Bühne unsicher machen. Kaum ein anderer deutscher Musiker hat in den letzten Jahren die Jazzszene so beeinflusst wie er. Demnächst wird er als Juror in der VOX Talentshow »X-Factor« zu sehen sein. Neben seiner Haupttätigkeit als Trompeter arbeitet Brönner auch als Sänger, Komponist und Arrangeur. Auf Schloss Kapfenburg spielt er ein Best of seiner jazzigen Ohrwürmer. Das weitere Festivalprogramm ist eine feurige Mischung aus Klassik und Komik, Musik und Feuerwerk, Lesung und Rockmusik – da ist für jeden etwas dabei.



Beehrt das Festival Schloss Kapfenburg: Senkrechtstarter Milow

INFORMATIONEN

Karten für alle Festivalveranstaltungen gibt es telefonisch unter 07363 961817 oder online unter www.schloss-kapfenburg.de

Im Trab über Stock und Stein

MIT ROSSNATOUR DIE SCHWÄBISCHE ALB WÄHREND EINER KUTSCHFAHRT NEU ENTDECKEN

Endlich ist der Sommer da! Alles grünt und blüht. Die Sonne strahlt einem ins Gesicht und die Vögel zwitschern. Es zieht einen geradezu in die Natur. Wie wäre es da einmal mit einer Kutschfahrt ins Grüne? Gerade in unserer stressigen und hektischen Zeit ist es wichtig, sich seiner Ursprünge zu entsinnen. Frei nach dem Motto: Zurück zur Natur, zurück zu mir selbst. Rossnatur hat sich dies schon immer zu Herzen genommen. Die Firmengründerin Christl Erz stellt fest: »Am wohlsten fühle ich mich, wenn ich mit meinen Schwarzwälder Rössern im Wald zusammen arbeiten oder auf dem Kutschbock die Landschaft erkunden kann.« Diese Freude möchte sie teilen. Nichts ist entspannender als der ruhige Rhythmus von Pferdehufen. In diesem Tempo die Natur zu ge-



niessen bietet völlig neue Erfahrungen. Alles riecht anders, bekommt einen neuen Wert. Auf verschiedenen Erlebnistouren, von denen einige sogar über mehrere Tage gehen, oder in »geschlossener Gesellschaft« kann man die Schwäbische Alb neu entdecken und neben bekannten Besichtigungspunkten auch Geheimtipps finden. Und ganz besonders romantisch: eine Kutschfahrt mit dem oder der Liebsten. Vielleicht sogar am Hochzeitstag? Rossnatur macht es möglich! nw

INFORMATIONEN

www.rossnatur.de



Ulms bekanntester Trompeter: Joo Kraus

Am 9. Juli beginnt das alljährliche Open Air Highlight der Region. Bis zum 8. August gibt es wieder jede Menge Musik, Theater, Comedy und Vorträge. Regional bekannte und internationale Künstler haben ihr Kommen angekündigt. Der Ulmer Jazztrompeter und Komponist Joo Kraus, die SWR-Bigband und die brasilianische Sängerin Paula Morelenbaum entführen das Publikum musikalisch ins alte Europa und nach Brasilien. Besondere Highlights am malerischen Blautopf sind zwei Geburtstagsprogramme zu Ehren von Wolfgang Dauner und Helmut Hoffmann. Dauner wird in einem einmaligen Projekt auf der Sommerbühne zu sehen sein:

Kundenzufriedenheit steht an erster Stelle

TENTSCHERT IMMOBILIEN AB JETZT GANZ ZENTRAL IN DER FRAUENSTRASSE

Viel Glas, viel Platz und ein ganz besonderer Treppenaufstieg kennzeichnen die neuen Räume von Tentschert Immobilien in der Frauenstraße 7. Seit Anfang Mai befindet sich das Büro des führenden Immobilienexperten in Ulm an zentraler Stelle. »In den vorherigen Büroräumen waren in jedem Zimmer zwei Mitarbeiter, und wir hatten auch nur ein Besprechungszimmer, das nie ausgereicht hat. Es war ganz einfach zu eng«, erklärt der Geschäftsführer Martin Tentschert. Jeder der acht Mitarbeiter hat im neuen Haus sein eigenes Büro, und es gibt verschieden große Besprechungszimmer. Durch die größeren Räumlichkeiten können auch mehrere Kunden zur gleichen Zeit betreut werden, ohne dass jemand gestört wird. Der Treppenaufstieg zum Obergeschoss befindet sich in einer schwarzen Röhre. »Das ist etwas Außergewöhnliches, so etwas hat nicht jeder«, stellt Tentschert fest. Im Obergeschoss sind die Büroräume: schnörkellos, großzügig und mit viel Licht. Tentschert Immobilien, die an private und gewerb-

Open Air vor malerischer Kulisse

SOMMERBÜHNE AM BLAUTOPF VOM 9. JULI BIS ZUM 8. AUGUST

Der Weltklasse-Jazzler spielt zusammen mit dem »Stuttgart Jazz Orchestra« Stücke des »United Jazz & Rock Ensembles«. Helmut Hoffmann wird eine Jazz-Gala geschenkt, mit vielen bekannten Künstlern – unter anderem Klaus Wagenleiter, Markus Fritsch, Eric Stevens, Enrique Crespo und Mice Tool. Für Unterhaltung sorgt Florian Schröder, der sich irgendwo zwischen Politiksatire und schräger Komik bewegt. Für die Saison haben außerdem zugesagt: der bekannte deutsche Schauspieler und Sänger Wolfgang Fierek zusammen mit der Sigg Schwarz-Band, die Cello Mafia sowie das Landespolizei-orchester Baden-Württemberg. nw

INFORMATION

Sommerbühne am Blautopf vom 9. Juli bis zum 8. August 2010

www.sommerbuehneblautopf.de

Kontakt: Arbeitskreis Kultur und Geschichte,
Peter Imhof: 07344 4624



An neuem Ort: Tentschert Immobilien

liche Kunden Immobilien verkaufen und vermieten, profitieren von der weltweiten Finanzkrise. Viele Anleger sind unsicher, was aus ihrem Geld wird, deshalb investieren sie in Immobilien. »Diese bleiben auf jeden Fall erhalten, Geld kann irgendwann weg sein«, erklärt Martin Tentschert. Um seine Kunden noch individueller beraten zu können, sind die neuen Räume perfekt. nw

INFORMATION

Tentschert Immobilien GmbH & Co KG, Frauenstraße 7, 89073

Ulm, Telefon: 0731 3795220, Telefax: 0731 6021379

www.tentschert.de

»Tannöd« auf DVD und Blue-Ray

DER BEÄNGSTIGENDE THRILLER NACH EINER WAHREN BEGEBENHEIT



Eine schreckliche Bluttat erschüttert ein ganzes Dorf. Auf einem abgelegenen Hof wurden alle Mitglieder der Familie Danner (u. a. Vitus Zeplichal, Lisa Kreuzer und Brigitte Hobmeier) mit einer Spitzhacke erschlagen – vom Täter fehlt jede Spur. Zwei Jahre später kommt die junge Kathrin (Julia Jentsch) in das Dorf, um an der Beerdigung ihrer Mutter teilzunehmen. Sie deckt nach und nach die Hintergründe der Tat auf. Eines wird klar: Unschuldig ist

hier niemand. Die Verfilmung des Bestsellers von Andrea Maria Schenkel ist als Blue-Ray und DVD mit zahlreichen Extras ab dem 24. Juni erhältlich.

Der SpaZz verlost **drei Exemplare** der DVD! Wer sie gewinnen will, schreibt **bis zum 16. Juli** unter dem **Stichwort »Tannöd«** eine Mail an verlosung@spazz-magazin.de. Die vollständige Adresse nicht vergessen!

MAL EHRlich ...

... Herr Settele

Thomas Settele, 44, ist Inhaber der Firma Settele Partyervice und Settele Event. Der gebürtige Ulmer lebt in einer festen Beziehung in Weißenhorn. Er hat zwei Kinder – im Alter von 17 und 19.



Ihr Sternzeichen und was daran typisch für Sie ist?

Jungfrau – Zuverlässigkeit

Ihre Schuhgröße?

43

Ihr Leibgericht?

Alles, was mit Herz und Verstand zubereitet wird

Was treibt Sie an?

Spaß am Leben und der Umgang mit netten Menschen

Das Schönste an der Region Ulm/Neu-Ulm?

Die Region mit vielen Möglichkeiten für Beruf und Freizeit und ein Leben in relativer Sicherheit

Auf welche Frage wüssten Sie gerne eine Antwort?

Eigentlich habe ich keine wirklichen Fragen – ich nehme es so, wie es kommt.

Was war als Kind Ihr Berufsraum?

Landwirt

Das Thema, wenn Sie ein Buch schreiben würden?

Partys ohne Kummer vom Schweinchen bis zum Hummer

Was lieben Sie, was verachten Sie?

Lieben: Menschen, die noch halten, was sie versprechen. Verachten: auf schwäbisch gesagt Schwätzer

Welchen Traum möchten Sie noch verwirklichen?

Ein Leben ohne Stress auf meinem eigenen Bauernhof im Allgäu.

Spezial

SpaZz



Die 66 besten Genuss-Adressen in Ulm und Neu-Ulm

2,90 € 2010 | 2011

www.spazz-magazin.de



ANZEIGE



Lecker, lecker, lecker ...

DIE 66 BESTEN GENUSSADRESSEN IN ULM UND NEU-ULM

nur 2,90 €

Mmmhhh,

lecker!

IMPRESSUM

Herausgeber (V. i. S. d. P.):

Jens Gehlert

Redaktionsleiter, Chef vom Dienst:

Daniel M. Grafberger,

Tel. 0731 3783294,

grafberger@ksm-verlag.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Ingo Beck, Daniel M. Grafberger, Kathrin

Hauff

Fotos:

Daniel M. Grafberger, photos.com

Verlag:

KSM Verlag, Schaffnerstr. 5,

89073 Ulm, Tel. 0731 3783293,

Fax 0731 3783299, www.ksm-verlag.de,

info@ksm-verlag.de

Lektorat: Dr. Wolfgang Trips

Gestaltung: Michael Stegmaier

Anzeigen:

Jens Gehlert, Tel. 0731 3783293,

gehlert@ksm-verlag.de

Sarah Klingel, Tel. 0731 3783293,

klingsel@ksm-verlag.de

Preisliste Nr. 11, gültig ab 04/2010

Druck:

Geiselmann Printkommunikation,

Laupheim

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Fotos, die dem Verlag von Veranstaltern und Agenturen zur Verfügung gestellt werden, werden nicht honoriert.

Die vorgestellten Bewertungen der Betriebe sind Meinungsäußerungen der Redaktion. Formale Angaben in der Beschreibung der Betriebe sind nach bestem Wissen recherchiert und ohne Gewähr wiedergegeben. Für fehlerhafte Angaben oder Veränderungen wird jede Verantwortung und Haftung des Verlages ausgeschlossen. Sämtliche Angaben erfolgen ohne Gewähr.

© Alle Beiträge, Fotos und weiteren Inhalte in dieser Publikation sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Verwendung und Verwertung durch Dritte ohne das Einverständnis des Verlages ist nicht gestattet.



Nach aufwändigen Recherchen, vielen Geschäftsbesuchen und Einkäufen, zahlreichen Gesprächen und Leserzuschriften und nicht zuletzt harten Diskussionen innerhalb der erfahrenen Testredaktion des KSM Verlages liegt das Ergebnis nun vor Ihnen, liebe Leserinnen und Leser: die 66 besten Genussadressen in Ulm und Neu-Ulm! Vom Bäcker über den Metzger, den Feinkostladen bis hin zum versteckten Whisky- und Süßwarenspezialisten finden Sie

in unserem SpaZz-Special zuverlässig das Beste für den sinnlichen Genuss vor Ort. Ein eigenständiger Teil widmet sich in dieser ersten Ausgabe den besten Ständen des Ulmer Wochenmarktes.

Achten Sie also künftig bei Ihrem Rundgang durch die Innenstädte der Donaudoppelstadt auf unser neues Auszeichnungssignet, dass jedes der prämierten Geschäfte zum sichtbaren Anbringen an das Geschäft erhält. Diese Siegel wird künftig einmal jährlich im Juli-SpaZz verliehen werden. Scheuen Sie sich nicht, uns Ihre Meinung kundzutun. Sind Sie einverstanden mit unserer Wertung, gibt es Ihrer Meinung nach weitere oder auch andere Top-Adressen? Dann schreiben Sie uns an: redaktion@spazz.de

Lustvolles Genießen wünscht

Jens Gehlert

Jens Gehlert

THEMEN



Die 33 Top-Genuss-Adressen 4



Die 33 besten Marktstände des Ulmer Wochenmarkts 17

Achten Sie künftig bei Ihren Einkäufen auf dieses Signet:

Sie finden es an den Schaufenstern der Geschäfte, die vom SpaZz in dieser Ausgabe als Top-Einkaufsadresse ausgezeichnet werden.

Prämiert vom

SpaZz



Die 66 besten Genuss-Adressen in Ulm und Neu-Ulm

2010



von den Machern des Restaurantführers Ulm/Neu-Ulm und Umgebung

Geschäftsinhaber und Genussfreunde aufgepasst,

für die Ausgabe 2011 können Sie sich bei uns für die Aufnahme in das SpaZz-Genuss-Spezial bewerben.

Leser können uns ihre persönlichen Favoriten empfehlen:

Schreiben Sie an redaktion@spazz.de

Die 33 Top-Genuss-Adressen

FÜR SIE GEFUNDEN UND GETESTET VON DER SPAZZ-REDAKTION*

* in alphabetischer Reihenfolge

01

Abt am Münsterplatz

Gleich zu Beginn unseres Specials ein Fragezeichen: der Abt eine Genussadresse? Mit Überzeugung sagt die Redaktion: ja! So reduziert das Angebot an Essbarem bei Abt, so erlesen ist eben das – zu finden im Erdgeschoss: Kaffee, Salze, Öle, Pfeffersorten und weitere Speisenveredler warten darauf, entdeckt zu werden. Und mal ganz ehrlich: Gehört perfektes Werkzeug nicht auch zum Thema Genuss? Ein Japanmesser, ein Druckkochtopf, das edle Service und das stilvolle Glas – wo kaufen, wenn nicht in einem Geschäft, das weltweit zu den besten seiner Art zählt?

**Münsterplatz 7, 89073 Ulm, Tel. 0731 1630, abt@abt-ulm.de, www.abt-ulm.de,
Öffnungszeiten: Mo – Fr 09.00 – 19.00 Uhr, Sa 09.00 – 18.00 Uhr**



←

02

Pasticceria Alba

Der Erfinder dieser süßen, kleinen Verführungen sollte zugleich Diät-Speisen verkaufen, dann könnte er pro Kunde gleich zwei Mal verdienen: beim Dick- und Dünnmachen. Denn bremsen kann man sich an der Theke kaum, wenn es um die Auswahl der kleinen Windbeutelchen geht: Schokolade, Vanille, Pistazie, Nüsse, Früchte, sahnig oder saftig. Es kostet viel Überwindung, eine Sorte zu verschmähen. Und dann sind Kuchen und Torten erst gar nicht verkostet – wo die Tiramisu-Torte längst kein Geheimtipp mehr ist. Im neuen kleinen Café im Hafenbad warten dazu kleine deftige Gerichte auf den Kunden.

**Ensingerstr. 29, 89073 Ulm, Tel. 0731 5504375
Öffnungszeiten: Di – Sa 08.00 – 18.00 Uhr, So 09.00 – 16.00 Uhr**



↑

03

Asia Shop Nguyen

Wie in einer Hollywood-Kulisse: An heißen Sommertagen steht die Luft, die Kühlschränke surren gut hörbar. Während man in der hintersten Ecke – zwischen eng gestellten Regalen, völlig überfüllten Flächen und voll gestapeltem Boden – steht, geht die Tür, Clint Eastwood erschlägt die Mücke in seinem Nacken und sagt: »Können Sie auf 7,65 Millimeter rausgehen?« Trotz der engen, erschlagenden Atmosphäre ist der Asia-Shop die erste Adresse für die asiatische Küche. Verschiedene Reissorten, Wein von der Großen Mauer, Bier aus China, Wasabi-Pasta oder getrocknete Mangos ... das ganze Heft ließe sich mit den verschiedenen Produkten dieses kleinen Geschäftes füllen!

**Minh Xuah Nguyen, Deutschhausgasse 7, 89073 Ulm, Tel. 0731 65381
Öffnungszeiten: Mo – Fr 10.00 – 19.30 Uhr, Sa 10.00 – 19.00 Uhr**



↑

05

Confiserie Chocolat

Zauberhaft ist das Wort der Wahl für dieses versteckte Kleinod. Wenn auch Inhaberin Waltraut Peral manchen Tags etwas mürrisch dreinblickt, ist ihre Beratung doch stets charmant und kompetent. Die Auswahl reicht von erlesenen Pralinen über Schokolade und Bonbons aller Couleur bis hin zu Tees der Edelmarke Ronnefeldt. Ein Traum für alle Naschkatzen. Die nebenanliegende Weinhandlung gehört Peral's Ehemann Joaquín. So lässt sich trefflich dunkle Schokolade mit einem rubinroten spanischen Rotwein verbinden.

**Waltraut Peral, Rabengasse 18, 89073 Ulm, Tel. 0731 1436983, info@chocolatundmehr.de, www.chocolatundmehr.de
Öffnungszeiten: Mo – Mi 10.00 – 18.00 Uhr, Do, Fr 10.00 – 19.00 Uhr, Sa 09.00 – 16.00 Uhr**

←

04

Bärenland

Ob Thomas Gottschalk schon mal hier war? Die Fruchtstären gehören in jedes Grundarsenal der in der Süßigkeitschublade beheimateten Gummibären. Vieles ist hier Geschmackssache, wie Lakritze oder die feurig-scharfen Chili-Fruchtgummis, über die Qualität lässt sich jedoch nicht streiten. Kein Wunder also, dass die Ulmer City e. V. Fruchtgummis in Münsterform aus dem Bärenland verschenkt. Menschen, die die »normalen« Fruchtgummis mit Gelatine nicht mögen, seien solche mit Maisstärke empfohlen. Die gibt es auch in unterschiedlichen Farben, Formen und Geschmack.

**Wilma Kwoil, Kammachergasse 1, 89073 Ulm Tel. 0731 9691742, info@baerenland-ulm.de, www.baerenland-ulm.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr 09.30 – 18.00 Uhr, Sa 09.30 – 16.00 Uhr**



→

06
Cicorella's Culinaria

Zentral gelegen und mit einem kleinen wie feinen Angebot, der Nahversorger mit italienischen Spezialitäten – direkt am Münster. Feine Nudeln, Leckeres von der Nudeltheke und und und.
Münsterplatz 90, 89073 Ulm,
Tel. 0731 619375
Öffnungszeiten: Mo – Fr 09.30 – 13.00 und 15.00 – 18.00 Uhr,
Sa 09.00 – 14.00 Uhr



←

09
Fahrenkamp Spezialitäten

Wer Gewürze braucht, braucht Fahrenkamp. Eines der Gewürzgeschäfte in der Stadt mit der längsten Tradition. Auch Exotisches findet man hier, sowie Teesorten und in dem alten Ambiente des Ladens optisch etwas verstörend, die Produkte von Wela. Abgewogen wird – auch ganz traditionell – auf einer alten Waage, bei der sich der Zeiger behäbig zur richtigen Zahl bewegt.

Gerhard Fahrenkamp, Walfischgasse 10, 89073 Ulm, Tel. 0731 65371, info@fahrenkamp.de, www.fahrenkamp.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr 10.00 – 18.00 Uhr,
Sa 09.00 – 14.00 Uhr

↑

07
Dürninger Classic

Genuss kann auch fragwürdig für die Gesundheit sein, aber lebt man nicht für den besonderen Moment? Dafür, sich nicht jede Freude verleiden zu lassen? Der Fachbedarf für diese Sparte ist Dürninger im Novum. Neben der extrem breit gefächerten Auswahl an Tabakwaren – ob Zigarette, Cigarillo, Zigarre oder Pfeife, hier ist für jeden definitiv gesorgt – gibt es auch feine Tropfen aus ausgewählten Top-Whisky-Distillerien der Welt. Lang gereift, toll in der Farbe und einmalig im Geschmack.

Münsterplatz 90, 89073 Ulm, Tel. 0731 6281, www.duerninger.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr 09.00 – 18.30 Uhr, Sa 09.00 – 16.30 Uhr



08
E-Center

Jawohl, richtig gelesen, ein – scheinbar – herkömmlicher Supermarkt hat es in die Top-Genuss-Adressen geschafft. Für uns immer noch »State of Art« in Bezug auf Gestaltung und Sortiment eines Supermarkts. Eine große Abteilung mit Obst und Gemüse, überblickbare Regale und ein nicht enden wollendes Angebot mit vielen Besonderheiten und Spezialitäten. Und in Zeiten zunehmend abgepackter Einheiten ist die Frischetheke mit Fleisch, Wurst, Käse und Fisch genauso ein Trumpf wie die große Weinauswahl. Gut sortiert ist man bei Spezialitäten wie besonderen Essigen oder Ölen. Der Einkauf ersetzt so den weiteren Gang zum Feinkostladen.

Junginger Straße 15, 89081 Ulm-Lehr, Tel. 0731 968080
Öffnungszeiten: Mo – Sa 08.00 – 22.00 Uhr



←

10
Feinfisch Frisch- und Tiefkühl Service

Gut, dass Feinfisch in Neu-Ulm nicht nur Großkunden bedient, sondern auch einen Shop hat. Wo bekäme der Genießer denn sonst noch seine – ja, ja, ja, total politisch unkorrekt, bla, bla, bla – Gänsestopfleber her? Aber natürlich, der Name ist Programm. Und so stehen Tiere aus dem Meer im Fokus: Jakobsmuschel, Haistek oder Königskrabbe? Sepia, Waller oder Kaviar? Hier gibt es das. Dazu noch feinstes Fleisch, neben den üblichen Tiergattungen, auch von Wild und Geflügel. Ein Wein- und Feinkost-Sortiment rundet das Angebot ab.

Böttgerstraße 16, 89231 Neu-Ulm, Tel. 0731 974650, www.fein-fisch.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr 09.00 – 18.00 Uhr, Sa 09.00 – 16.00 Uhr



←
11
Tee Gschwendner

Rein optisch schon der Teeladen aus dem Klischee, mit leichten Spuren Moderne versehen. Viel Tageslicht, schöne Regale mit den zu erwartenden Teedosen. Darin versteckt die Gerüche, die auch den Duft in der Luft anreichern. Tee Gschwendner ist der Franchisegeber für 120 Filialen, in Ulm hat das Partner-Geschäft Anita Schmaunz inne. Neben dem breit gefächertem Angebot an Teesorten, bietet Schmaunz auch alles, was der Genießer noch braucht: Siebe, Tassen, Kannen und Stöfchen.

Platzgasse 9, 89073 Ulm, Tel. 0731 67550, www.teagschwendner.com
Öffnungszeiten: Mo – Fr 10.00 – 18.00 Uhr, Sa 09.00 – 14.00 Uhr

→
12
Geydan-Gnamn

Wenn Inhaberin Petra Gnamn nicht damit beschäftigt ist, kreative Sprüche an die Wand ihres Geschäftes zu applizieren, macht sie mit ihrem Ehemann Ralf und dem inzwischen recht stattlichen Stab an Mitarbeitern feinste Leckereien. Neben dem großen Wurst- und Fleischangebot – von Tieren aus der Region – beinhaltet es zum Beispiel auch hausgemachte Salami aus der eigenen Reifekammer. Das Geydan-Gnamn'sche Salatbuffet ist längst Legende. Es wechselt beständig. Frischer Fisch rundet das Angebot ab. Neben der Neu-Ulmer Hauptstelle lädt die Zunftstube mit warmen und kalten Gerichte.

Das Angebot in der Ulmer Platzgasse folgt dem Motto »Best of« und bietet für den spontanen Einkauf nicht immer alles, was der Stammsitz offeriert. Auf Bestellung kann aber auch jedes Produkt in der Platzgasse abgeholt werden.

Ludwigstraße 23 – 25, 89231 Neu-Ulm, Tel. 0731 970730, www.heydan-gnamn.de
Öffnungszeiten: Di – Do 07.15 – 13.00 und 14.30 – 18.00 Uhr, Fr 07.15 – 18.00 Uhr, Sa 07.00 – 12.00 Uhr



←
13
Heilbronner

Im gallischen Dorf von Asterix und Obelix wird dem Fischverkäufer Verleihnix stets unterstellt, er verkaufe »nichtfrischen Fisch«. So etwas kommt bei Heilbronner definitiv nicht vor. Und jedes Kind weiß, wenn man Fisch kauft, dann bei Heilbronner in der Rebengasse. So versteckt das Geschäft auch liegt, muss man sich wundern, dass es so frequentiert ist. Na eigentlich auch nicht, bei dem Angebot und der Qualität. Petri Heil!

Rebengasse 8, 89073 Ulm, Tel. 0731 66588
Öffnungszeiten: Di – Fr 08.00 – 18.00 Uhr, Sa 08.00 – 13.30 Uhr



↑
14
Hopffisterei

Die Älteren unter uns werden sich erinnern. An die Zeit, in der man für Brot noch anstehen musste, sich Schlangen hinaus auf die Straße bildeten. Den Jüngeren sei ein Besuch am Samstag Vormittag in der kleinen Bäckerei Hopffisterei in der Platzgasse empfohlen. Dort kann man das Feeling nacherleben und muss schon anstehen, bevor man das Geschäft irgendwie auch nur betreten könnte. Hinter dem kleinen Bäckerlädchen steht inzwischen eine große Firma mit zig Filialen, aber nach wir vor sind die Ergebnisse kaum zu toppen.

Platzgasse 11, 89073 Ulm, 0731 6027811, www.hopffisterei.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr 08.30 – 18.30 Uhr, Sa 07.45 – 14.00 Uhr

→
15
Il Mercatino

Betritt man diesen Laden, ist der erste Gedanke: Die? In einem Genuss-Special lobend erwähnt? Chaotisch wirkt es, wie eine Zeitreise in die Siebziger, aber irgendwie doch charmant. Das linke Regal voller Nudeln, das rechte Regal mit Gläsern voller Soßen und Eingemachtem, und in der Mitte die Frischetheke, hinter der die Verkäuferin Tiraden an emotionalem Italienisch mit der Kundin vor der Theke tauscht. Das vermeintlich Wenige, was es gibt, ist frisch, ausgewählt und das Preis-Leistungsverhältnis gegen jede Kritik resistent.

Giuseppe di Spirito, Ehinger Straße 19, 89077 Ulm, Tel 0731 6025459
Öffnungszeiten: Mo, Mi – Fr 08.30 – 18.00 Uhr, Di 09.00 – 18.00 Uhr, Sa 08.00 – 13.00 Uhr



↑
16
Isle of Skye

Eine Weisheit aus Schottland sagt: »Whisky ist schlecht für den Menschen, vor allem schlechter Whisky.« Dem ist eigentlich nichts hinzuzufügen und erklärt, warum wir dieses Geschäft in der Liste haben: Es ist gut für den Menschen – und es gibt mehr als nur Whisky. Hingehen!

Rainer Pfaff, Judenhof 10, 89073 Ulm, Tel. 0731 15 97 555, info@isle-of-skye-online.de, info@isle-of-skye-online.de
Öffnungszeiten: Di – Fr 10.00 – 18.00 Uhr, Sa 10.00 bis 14.00 Uhr



17

Italmarket

Das Flair eines Großmarktes mit hohen Regalen und wenig gemütlich. Dafür aber auch die Auswahl eines Großmarktes. Zahlreiche Nudel-

marken und jeweils die gesamte Kollektion, ein großes Weinregal, Süßwaren und eine gigantischer Frischebereich mit Kühlregal und Theke. Das Paradies für Italiener in der Diaspora und alle anderen Italophilen.

Raffaele DiLuccia, Borsigstraße 20 a, 89231 Neu-Ulm

Tel. 0731 724834, neu-ulm@italmarket.de, www.italmarket.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 09.00 – 18.00 Uhr, Sa 09.00 – 16.00 Uhr



19

Käshäusle

Alles was Heidi Kemper-Niederlein hier verkauft, ist zwar Käse, aber das ist keineswegs »löcherlich«. Ob Käse-Fetischist oder Gelegenheitskäufer, willkommen im Paradies der schnittfesten Milch. Aus aller Herren Länder warten milde, würzige, junge und alte Sorten aus Kuh-, Schaf- und Ziegenmilch darauf, vernascht zu werden.

Heidi Kemper-Niederlein, Dreikönigsgasse 6, 89073 Ulm

Tel. 0731 9608206, kaeshaeusle@kaeshaeusle-ulm.de,

www.kaeshaeusle-ulm.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 08.30 – 18.00, Sa 08.00 – 13.00 Uhr



18

Jäckle Frischepartner

Bewusst ohne Bild und ganz klein. Denn wir wollen nicht, dass alle unseren Geheimtipp kennen. Wo sonst nur Gastronomen und Weiterverkäufer zum Zuge kommen, gibt es donnerstags von 14 bis 17 Uhr eine Ausnahme: Lagerverkauf. Hier lässt sich manche Käsesorte entdecken und manches Schnäppchen machen! Aber bitte, bitte nicht weitersagen!

Industriestraße 6, 89081 Ulm-Lehr, Tel. 0731 962420, info@jaeckle-ulm.de, jaeckle-ulm.de

Öffnungszeiten: Do 14.00 – 17.00 Uhr



20

Kirsamers Backstube

Crusters heißen die kleinen heißen Snacks, die in der neuen Top-Niederlassung von Kirsamer recht beliebt sind. Der neue Laden geht über eine klassische Bäckerei-Filiale weit hinaus. Es gibt gemütliche Sitzcken und warme Snacks, zum Beispiel auch Suppen. Und natürlich das gewohnt leckere Kirsamer-Angebot. Mit Gebäck, das frisch und intensiv duftet und schmeckt. Unser Tipp: die Seelen.

Wengengasse 19, 89073 Ulm, www.kirsamers-backstube.de



21

Metzgerei Kleiber

Allein die Einführung eines Nummernsystems zur Ermittlung des Kunden, der als nächstes bedient wird, entspannt die Atmosphäre und verdient unser ausdrückliches Lob. Bei dem Ansturm würde sonst auch die versierteste Bedienung recht schnell den Überblick verlieren. Ein gut sortiertes, frisches und beinahe überforderndes Angebot erfreut uns bei jedem Besuch. Vor der Außer-Haus-Heißtheke bildet sich regelmäßig mittags eine Schlange Hungeriger, die nach den kleinen Leckereien gieren. Unser Insider-Tipp für Wurst- und Fleischkäufer: Die Nummer im Bereich »Fleisch« ziehen, denn hier ist die Schlange meist erheblich kürzer und das Verkaufspersonal berät sie nach der Fleischauswahl auch beim Wurstkauf.

Münsterplatz 13, 89073 Ulm, Tel. 0731 619651

Öffnungszeiten: Mo – Fr 07.30 – 18.00 Uhr, Sa 07.30 – 14.00 Uhr



23
**Premium Destille
Mayländer**

Wer mit soviel Respekt Rohmaterialien in Genussmittel der Extraklasse wandelt, darf in solch einem Special nicht fehlen. Überraschend: Johannes Mayländer brennt das Edle allerdings nur als »Hobby«, denn einem Beruf in der Medienwelt geht er ta-

gefüllend auch nach. Doch jeder Tropfen schmeckt nach bedingungsloser Leidenschaft und hochwertiger Fruchtauswahl – egal ob Obst-, Beerenbrand oder Magenbitter.

**Johannes Mayländer, Ulmer Straße 30, 89179 Weidenstetten
Tel. 0174 3943693, info@brennerei-maylaender.de, www.brennerei-maylaender.de**



26
Metro

Eigentlich müssten wir – ganz ketzerisch – jeden dazu auffordern, ein Gewerbe anzumelden, nur um bei Metro einzukaufen. Dürfen wir natürlich nicht, deswegen bleibt der Einkauf Gewerbetreibenden vorbehalten. Die kommen in den Genuss der sensationellen Abteilungen Fisch, Fleisch, Obst und Gemüse. Da wollen wir Nichtgewerbetreibenden den Mund erst gar nicht wässrig machen. Schade, dass Sie nicht einfach ein Gewerbe anmelden können ...

**Borsigstraße 8, 89231 Neu-Ulm, Tel. 0731 1760203
Öffnungszeiten: Mo – Fr 07.00 – 21.00 Uhr, Sa 07.00 – 20.00 Uhr**



25
**Mennillo
Delikatessen**

Ein bisschen wie Mary Poppins Reisetasche: Von außen ein kleines »Lädle«, aber innen ein gestrecktes Platzwunder. Ein Billigheimer ist Meister Mennillo sicherlich nicht, wer hier einkauft, sollte sich des Preisniveaus bewusst sein. Den handverlesen ist das, was in der Theke liegt und auf den Regalen wartet. Genuss pur. Das ist Mennillo wichtig, er lebt es und als guter Italiener steigt seine Plauderfreude mit jedem Artikel, den sie zur Kasse tragen.

**Platzgasse 25, 89073 Ulm, Tel. 0731 6025406, www.mennillo.de
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 09.00 – 19.30 Uhr,
Sa 09.00 – 17.00 Uhr**



27
Reichhart

Nach dem verregneten Start in den Sommer hat man gute Laune bitter nötig. Schokolade hilft – genauso wie das Geschäft von Ellen Bollinger im Novum, das sich parallel zum Münster erstreckt. Allein der optische Eindruck, das gut sortierte Angebot und die akkurate präsentierte, riesige Pralinentheke lösen Glücksgefühle aus. Dazu noch eine Tasse Tee, den es hier ebenso gibt wie Kaffee, reicht aus und uns ist egal, ob der Sommer noch kommt oder nicht.

**Ellen Bollinger, Münsterplatz 90, 89073 Ulm, Tel. 0731 64787
Öffnungszeiten: Mo – Fr 09.30 – 18.30 Uhr, Sa 09.00 – 14.00 Uhr**

24

**Horst Lange
Forellenzucht**

Wunderbar im Tal gelegen, dürfen sich die Fischlein über viel Frischwasser freuen, bevor sie frisch in Topf, Ofen oder Pfanne landen. Unsere Top-Adresse für frische Forellen.

Weiberstraße 2, 89134 Blaustein, Tel. 07304 6884



29 Signora Maria

Noch recht neu, wird der auffällige italienische Spezialitätenanbieter in bester Lage mit einer Mischung aus Welpenschutz und Eindringling beäugt. Lässt die Qualität der Heitheke mitunter zu wünschen übrig, überzeugt das Angebot von Lebensmitteln und Frischtheke. Verschieden Olivenöle, ein langes Weinregal und alles, was man für Pasta braucht, bringen Dolce Vita nach Ulm. Ein wenig mehr italienischer Supermarkt für alle Tage und dafür ein bisschen weniger Spezialittenhandel würde uns gut gefallen.

Kramgasse 4, 89073 Ulm, Tel. 0731 1416739, info@signoramaria.de, www.signoramaria.de

Öffnungszeiten: Mo – Do 09.00 – 20.00 Uhr, Fr, Sa 09.00 – 21.00 Uhr



28 Seeberger

Weit über die Grenzen Ulms hinaus ist die Firma Seeberger für Trockenfrüchte, Nsse und Kaffee bekannt. Ein kleiner Geheimtipp ist der Fabrikshop im Donautal. Regelrechte Schnäppchen können Genießer hier machen. Stark reduziert Waren, dem Ende der Haltbarkeit aber nur nahe gekommen, sind den Weg hierher wert, denn sie haben den hohen Seeberger-Qualitätsstandard keineswegs verloren.

Hans-Lorenser-Straße 36, 89079 Ulm, Tel. 0731 4093-0, www.seeberger.de

30 Bäckerei Steck

Qualität statt Masse erkennt man schon daran, dass am Spätnachmittag die Regale dieser Bäckerei leer sind. Hier gibt es nicht bis zur letzten Minute das volle Angebot. So haben Sandra und Wolfgang Steck den 1905 gegründeten Familienbetrieb 1996 übernommen, setzen auf Bio und führen das Bioland-Warenzeichen. Für uns noch immer einer der allerbesten Bcker in der Stadt.

**Sandra und Wolfgang Steck, Wielandstraße 61, 89073 Ulm
Tel. 0731 9216339, baekerei-steck@freenet.de, www.biobaekerei-steck.de**

Öffnungszeiten: Mo – Fr 05.00 – 18.30 Uhr, Sa 05.00 – 13.30 Uhr



31 Café Trglen

Die Reinkarnation der etwas abfällig als Oma-Café bezeichneten Tortenabgabestelle. Traditionelle Einrichtung verbindet sich authentisch mit freundlich-sprödem schwäbischem Charme. Verkauft werden in und außer Haus wunderbarste, sahnevertrumte Torten und Gebäck. Spaverderber in Form von Kalorienzhlern dürfen die Diabetiker-Abteilung bewundern oder sollen für immer schweigen.

**Münsterplatz 5, 89073 Ulm, Tel. 0731 66294
Öffnungszeiten: Mo – Fr 08.00 – 18.30 Uhr, Sa 08.00 – 18.00 Uhr, So 10.00 – 18.00 Uhr**





32

Wein-Bastion

Ohne Pathos – eine der besten Weinhandlungen in ganz Deutschland! Wen das Flair in den Kellern der Festungsanlage noch nicht hingerissen hat, den wird die akkurat und sorgfältig zusammengestellte Auswahl überzeugen. Gefühlte Millionen Flaschen von Top-Winzern schlummern im Gewölbe. Natürlich gibt es in Herbert Kretschmers Keller auch Tropfen zu niedrigen Preisen, fair sind die Preise aber in jedem Fall.

Herbert Kretschmer, Schillerstraße 1, 89077 Ulm, Tel. 0731 66993, www.wein-bastion.de
Öffnungszeiten: Mo 14.00 – 18.30 Uhr, Di – Fr 09.00 – 18.30 Uhr, Sa 09.00 – 14.00 Uhr



33

Wengen Tabakstube

Auf verhältnismäßig geringem Raum findet der Genussmensch hier alles rund ums Rauchen inklusive begehbarum Humidor, der eine solide Auswahl der wichtigsten Zigarrenmarken nebst günstigen Entdeckungen enthält. Verschiedenen Accessoires, die das Rauchen wahlweise schöner, einfacher, edler oder alles zusammen machen, sind ebenfalls im Repertoire dieses Kleinods.

Bahnhofstraße 2, 89073 Ulm, Tel. 0731 67866
Öffnungszeiten: Mo – Fr 09.00 – 18.00, Sa 09.00 – 16.00 Uhr

Die 33 besten Marktstände des Ulmer Wochenmarkts*

* sortiert nach Standnummer



10 Leonhard Maier

Gemüse und Pflanzen

Der Stand von Familie Maier ist bei den Marktbesuchern sehr beliebt – hier herrscht stets geschäftiges Treiben, jedoch ohne Hektik. Im Warenangebot der Maiers sind keine exotischen Früchte und außergewöhnlichen Gemüsesorten zu finden, sondern eine breite Palette der beliebtesten Basics, unter denen sich nie eine Niete befindet. Hier bekommt man immer absolute Spitzenqualität, hier sind die Kunden stets rundum zufrieden. Erwähnt werden müssen unbedingt Maiers Karotten Marke Eigenbau: Sie sehen toll aus und schmecken vorzüglich. In einem Korb daneben entdecken wir Karotten von einer Größe, wie wir sie noch nie gesehen haben. Da anscheinend viele Kunden diese nicht unbedingt haben möchten, werden die Riesen-Karotten von Maiers aussortiert und etwas günstiger verkauft. Doch keine Angst: Die Monster beißen nicht! Im Gegenteil: Die sind zum Anbeißen! Aber auch die Steinchampignons sind eine Klasse für sich. Nicht wegen ihrer Größe, sondern weil sie unglaublich lecker und an Frische kaum zu übertreffen sind. Auch den Ackersalat kaufen wir immer wieder gerne. Dieser liegt nicht einfach in einer Kiste, sondern wird stets fein säuberlich in selbige hineingesteckt und ist schön anzusehen. Beim Verzehr kann man fast schmecken, wie gesund der Salat ist, und so können wir kaum genug davon bekommen.

Leonhard Maier, Salenweg 10, 89081 Ulm/Grimmfelingen, Römerhöfe, Tel. 0731 382474, vor Ort: Mi, Sa



11 Gundhilde Zeller

Obst und Gemüse

Wohl einer der Stände mit dem meisten Verkaufspersonal. Diese (meist) sechs fleißigen Helfer sind zu den Hauptverkaufszeiten auch notwendig, denn dann ist bei Zellers Hochbetrieb. Auf der sehr langen und breiten Verkaufsfläche des modernen Verkaufswagens gibt es alles, was das Herz des Marktbesuchers begehrt: Kiwi, Ananas aus Uganda, Clementinen,

Orangen und Zitronen bis hin zur Kumquat. Das nicht einheimische Obst von Zellers kommt oftmals als Flugware

aus Übersee und ist dementsprechend teuer. Jedoch sind bei Zellers nicht nur diverse Exoten im Angebot, sondern auch viel Gutes aus der Region, vor allem leckere Äpfel, bei denen jedoch das Preisniveau ebenso etwas gehoben ist. Das Gemüse – alles aus kontrolliert biologischem Anbau – ist in noch größerer Auswahl aus Deutschland und dem restlichen Europa zu bekommen, die nicht nur ordentlich präsentiert, sondern auch wunderschön anzusehen ist.

Gundhilde Zeller, Rohräckerweg 1, 89346 Biberthal/Echlishausen, Tel. 08226 1349, vor Ort: Mi, Sa



15 Gabriele Groh

Frische Nudel, Gnocci, Schwiegervaterkäse, Pasta-Soßen

Gabriele Groh ist seit sieben Jahren mit ihrem Stand auf dem Ulmer Wochenmarkt. Ihren ersten Verkaufstag auf dem Münsterplatz hatte sie somit wohl wenige Zeit nach der Euro-Einführung. Umso erstaunlicher, dass auf unserem Kassenbon der Preis für ihre Köstlichkeiten nicht in Euro, sondern immer noch in DM angegeben ist: »14,90 DM/kg«. Auf dem erwähnten Bon macht uns außerdem das Datum etwas stutzig: »16-01-2014«. 2014? Was denn nun: Pasta von gestern, aus DM-Zeiten, oder zukunftsweisende Nudelkreationen? Die Pasta-Spezialitäten von Frau Groh sind alles andere als von gestern. Feinschmecker werden ihre wahre Freude haben: Die Teigtaschen sind reichlich gefüllt mit köstlichen Leckereien wie Steinpilzen, Trüffel, gebratenem Gemüse, Tomate-Mozzarella-Basilikum, Ricotta, Spinat, Fleisch, Fisch und vielem mehr. Wer auf die außergewöhnlichen Füllungen verzichtet und lieber Nudeln pur isst, kann sich über selbst gemachte Tagliatelle, Gnocchi oder Nudelplatten freuen. Das passende Pesto gibt's im Nudel-Paradies natürlich auch.

Gabriele Groh, Gartenstraße 12, 89350 Dürrlauingen, Tel. 0176 21797217, vor Ort: Mi, Sa

20 Richard Böck

Kartoffeln, Zwiebeln



Wie in Kakao gewälzte Marzipankugeln präsentieren sich Nicola, Toska, Annabelle und andere Kartoffelköniginnen in Körben und Kisten. »An den Mann gebracht« werden sie seit zwei Generationen von der Familie

Böck. Richard, eine Art »Kartoffelphilosoph«, achtet mit Ehefrau Ingrid auf höchste Qualität. Macken wie sogenannte »Augen« werden gesichtet und sofort aussortiert. Das giftige »Solanin« der grünen Stellen geht zwar beim Garen ins Kochwasser, sollte aber nicht unterschätzt werden. Zugekauft werden lediglich Frühkartoffeln aus Zypern und Italien sowie die ersten deutschen aus der Pfalz, aber auch Süß- und lila Kartoffeln etwa aus Israel. Die anderen 12 Sorten holt sich Böck von drei angestammten Landwirten im Umland. Kartoffelhit ist die vorwiegend festkochende Belana, die mit geschmeidiger Eleganz als dezenter Aromaträger ihres Bodens auf der Zunge zergeht.

Richard Böck, Bahnhofstraße 40 a, 89275 Elchingen, Tel 07308 6216, vor Ort: Mi, Sa



19 Roman Glöckler

Kartoffeln

Nicola, Désirée, Anabelle und Sieglinde sind nicht die Namen der Verfloresenen von Herrn Glöckler. Trotzdem sind ihm Sieglinde & Co. keineswegs unbekannt – im Gegenteil! Diese und andere Kartoffeln bietet er. Wir haben uns für mehlig kochende Kartoffeln entschieden. Der Standbetreiber empfiehlt uns »Afra«. Außerdem kaufen wir zehn Eier (1,80 Euro). Herr Glöckler fragt, ob wir lieber weiße oder braune haben möchten: »Wenn Sie einen Marmorkuchen backen möchten, brauchen Sie braune und weiße!« Und schon wieder bringt er uns zum Schmunzeln. Dem Marktbesucher fällt stets ein passender Spruch ein, und so verlässt jeder Kunde gut gelaunt den Stand am Rande des Münsterplatzes.

Roman Glöckler, Torfweg 6, 89335 Ichenhausen, vor Ort: Mi, Sa

23 Thomas Braig

Erdbeeren, Himbeeren, Äpfel, Birnen, Quitten, Zwetschgen, Mirabellen, Brombeeren, Johannisbeeren, Stachelbeeren, Kirschen, Grünspargel

Thomas Braigs Marktstand spiegelt die fruchtbare Vielfalt und Buntheit der Region wieder. Auf seiner großzügigen Auslage leuchten je nach Saison Himbeeren, Quitten, Mirabellen, Stachelbeeren und mehr. Allein im Frühjahr drängeln sich ein paar Kisten Grünspargel zwischen die Farbenpracht. Und an lauen Herbsttagen erfüllen 24 Sorten Äpfel von süß bis würzig über herb und fest die Luft mit ihrem wundervollen Duft. Frisch und ausgereift am Baum geerntet haben die bei weitem mehr sorteneigenes Aroma als die meisten vom Supermarkt. Früchte mit kleinen unansehnlichen Stellen werden als Tafelobst zur Pressung gegeben. Heraus kommt ein naturtrüber, relativ süßer Apfelsaft, freilich ohne jegliche Zuckerzusätze. Fruchthofwaren sind tabu. Thomas Braig, der den von Vater Carlo Mitte der Sechziger Jahre gegründeten Betrieb 1993 übernahm, verkauft nur, was auf eigener Scholle gedeiht, und das zu einem ausgezeichneten Preis-Leistungs-Verhältnis.

Thomas Braig, Limesweg 8, 89584 Rißtissen, Tel. 07392 7602, Vor Ort: Mi, Sa



25 Holzapfel

Oliven, Käse, Brot, Öle, Essig

Das Schlemmerparadies mit Flair. Oliven aus großen Holztöpfen und Käse, bei dem man hinter die Theke klettern möchte und erstmal alles probieren. Sich zu entscheiden ist schwer, und der beste Weg ist, sich Woche für Woche ein neues Stück der Holzapfel-Welt mitzunehmen. Wichtig ist dann, sich gefundene Favoriten gut zu merken.

Holzapfel GmbH, Römerweg 31, 71083 Herrenberg-Kuppigen, Tel. 07032 930950, vor Ort: Sa, Mi





27 Siegfried Wolf Oliven Käse, Trockenfrüchte, Feinkost

18 Jahre auf dem Ulmer Wochenmarkt und noch immer ein Vollblutverkäufer. Nein, hier hält kein bärbeißig dreinschauendes Urgestein aus Bayern seine Waren feil. Siegfried Wolf ist ein stets gutgelaunter Händler, der den Umgang mit Menschen mag. Sein Job ist ihm eine tiefe Freude und gibt immer wieder Anlass für erschöpfende Diskussionen. Werden in der Schlange, etwa vor der Angebotsecke mit elsässischem Rohmilchmünster und würzigem Bergkäse zu 99 Cent war-

tende Kunden ungeduldig, hudelt er nicht etwa, sondern schließt sie gewandt ins Gespräch ein. Da werden kurzweilige Lektionen über die angepriesenen Produkte zum kleinen Marktamusement am Vormittag. Die Qualität der selbst hergestellten Produkte, etwa der hausgemachten Frischkäsecremes, mal herzhaft mit Bärlauch oder auf toskanische Art mit Paprika, Tomaten und mediterranen Kräutern, ist überzeugend. Sommers ist der freundlich angestrichene Verkaufswagen ein Anlaufpunkt für Grillenthusiasten. Das üppige Sortiment von grünen und schwarzen Oliven, unterschiedlichst aromatisiert, sowie die von Hand marinierten Schafskäsebrocken sind vor allem als Salateinlage besonders empfehlenswert.

Siegfried Wolf, Höhenstraße 8, 87733 Markt Rettenbach/Kappelle, Tel. 08392 711, vor Ort: Mi



30 Axel Mack Obst, Gemüse, Kräuter und Kräuterpflanzen

Leuchtendes Gemüse und immer ein strahlendes Lächeln – so könnte man den Stand von Axel Mack in aller Kürze beschreiben. Fast alles aus eigenem Anbau und was nicht, ist entsprechend markiert oder die Mitarbeiter(innen) geben freundlich Auskunft. Stets frisch und saisonal angepasst gibt es auch leckere Konserven mit Sauerkraut und Rote Bete fertig gekocht und noch warm. Insider munkeln, Mack würde zahlreiche andere Stände auf dem Wochenmarkt beliefern; wenn das nicht für Qualität spricht – selbst wenn es ein Gerücht bleibt.

Axel Mack, Sontheimer Straße 28, 89168 Niederstotzingen, Tel. 07325 6531, vor Ort: Mi, Sa



37 Georg Haag Äpfel

Für so manchen mag das Warenangebot von Georg Haag wohl schnell zusammengefasst sein: Äpfel. Doch der geschulte Blick aller Apfellebhaber erkennt schnell, dass hier am Stand die besten und verschiedensten Apfelsorten zu bekommen sind. Dabei gelten für alle einheitliche Preise, so dass die Kunden bei ihrem Einkauf gerne verschiedene Sorten mischen dürfen und so von allen kosten können. Mit Freude betrachten wir die übersichtliche Auslage, die immer gut gefüllt ist, weil ständig von den aufmerksamen Verkäufern nachgefüllt wird. Als kleines Schmankerl für die Nasch- und Knabber-Freunde unter den Marktbesuchern sind die Äpfel auch in etwas anderer Form zu erhalten: als getrocknete Apfelchips.

Georg Haag, Vorderweißenried 3, 88213 Ravensburg, Tel. 0751 93054, vor Ort: Mi, Sa



38 Lydia Späth-Hohenwarter Obst- und Gemüse

Wer glaubt, Spätzle seien das A & O der schwäbischen Küche, lässt seinen Vorurteilen allzu schnellen Lauf. Als Frankreich noch längst nicht den Ruf seiner klassischen Hochküche besaß, wurden im Ulm des 16. Jahrhunderts bereits Artischocken angebaut und wenig später schmückten erste Spargelbeete die herzoglichen Lustgärten Stuttgarts. Einer der repräsentativsten Obst- und Gemüsestände des Ulmer Wochenmarktes hätte gleichsam ein Motiv des Manierismus-Malers Giuseppe Arcimboldo sein können, so vollmundig lockt sein optisches Erscheinungsbild nicht nur fotowütige Japaner an. Vor allem fasziniert es eine nimmersatte Kundschaft, die frisch aufgeschnittene Muskatkürbise Ende März, Bruchsaler Spargel, dank beheiztem Acker, schon einen Monat vor traditionellem Erntebeginn und rotbackige Erdbeeren gleich nach der Schneeschmelze genießen wollen. Zudem könnte man hier glauben, Ulm läge direkt am Mittelmeer. Was uns dann doch ganz schön spanisch vorkommt. Unerschütterlich wird angeboten, was die Welt zu bieten hat, und das zu relativ humanen Preisen.

Lydia Späth-Hohenwarter, Weckmannweg 9, 89155 Erbach/Ersingen, Tel. 07305 5776, vor Ort: Mi, Sa



39 Marianne Beer Naturkost

Das Motto des Standes, »Lass Nahrung deine Medizin sein und Medizin deine Nahrung«, macht deutlich, dass Gesundes auch lecker schmecken kann. Neben von Hand zugenähten Papiersäcken mit Dinkel-, Vollkorn-, Weizen- und Roggenmehl überrascht das Sortiment mit einer Vielzahl an Kräutern und Gewürzmischungen, Bio-Kaffee, Trockenfrüchten, Backspezialitäten und Süßigkeiten. Mandeln mit weißer Schokolade und Kokosflöckchen sowie Dinkelorangekekse sind freilich mehr als eine Sünde wert.

Marianne Beer, Bürgermeister-Thaler-Straße 5, 89335 Ichenhausen, Tel. 08223 3404, vor Ort: Mi, Sa



41 Dieter Burgert Obst, Gemüse, Pflanzen

Man könnte meinen, der Bursche sei gerade erst vom Acker gekommen. Dieter Burgerts gewinnendes Lächeln lässt keinen Zweifel daran, dass ihm die Arbeit auf der eigenen Scholle Freude bereitet. Sein Kohl ist schön, das Wurzelgemüse fest und die Radieschen leuchtend rot und wohlgeformt. Nichts ist wirklich geputzt, sondern noch erdbehaftet, so dass der Spruch, »Hier sieht's aus wie Kraut und Rüben« freilich nur positiv zu werten ist. Der schmale rothaarige Mann hat den unbändigen Willen, erntefrische Qualität so natürlich wie möglich zu verkaufen. Das alles wächst im fruchtbaren Söflinger Ried. Schon vor weit über hundert Jahren gab es dort überall kleine Kräutergärten. Und noch heute hält Burgert den echten Söflinger Rettich feil. Sommers schmücken saftige Freilandgurken den Tresen seines Standes.

Dieter Burgert, Auchertwiesenweg 20/1, 89081 Ulm/Söflingen, Tel. 0731 385449, vor Ort: Mi, Sa



42 Michaela Haide Bio-Obst und Gemüse, Wildkräuter

Michaela Haide betreibt seit 2004 ihren Stand auf dem Ulmer Wochenmarkt und ist damit eines der jüngeren Mitglieder der Marktfamilie auf dem Münsterplatz. Nichtsdestotrotz hat sie viele Stammkunden. Denn

bei einem Einkauf kommen hier nicht nur die Geschmacksnerven absolut auf ihre Kosten, sondern auch das Auge. Auch im Winter ist die Auslage sehr farbenfroh und bestens sortiert. Die Marktfrau bietet ein breites Sortiment aus zahlreichen Obst- und Gemüsesorten an. Diese stammen ausschließlich aus biologischem Anbau von Bioland- und Demeter-Höfen. Für die tolle Bio-Qualität zahlt der Kunde hier gerne ein paar Cent mehr.

Michaela Haide, Weiherstraße 3, 88416 Erlenmoos, vor Ort: Mi, Sa



43 Walter Jahn Gemüse

Marktbesucher, die den Weg zu den Jahns finden und dort ihre Einkäufe erledigen, werden mit der Qualität der Ware stets zufrieden sein. Die Produkte erweisen sich an diesem Stand als preisgünstig. So gibt es zum Beispiel Äpfel in mehr als zehn verschiedenen Sorten, Ackersalat und alle anderen Salate aus Eigenanbau. Die Herkunft des restlichen Gemüses ist überwiegend mit »Deutschland« und »aus der Region« deklariert. Das Obst, abgesehen von den Äpfeln, kommt in den Wintermonaten aus dem Ausland. Das finden wir aber nicht tragisch, schließlich ist das Angebot in Deutschland zu dieser Jahreszeit ziemlich überschaubar. Ob die Kunden jedoch schon am 1. März Erdbeeren kaufen möchten, sei dahingestellt. Da greifen wir lieber bei den frischen Kräuterpflänzchen wie Thymian, Rosmarin, Schnittlauch, Minze und andere zu, die es seit Frühlingsbeginn hier am Stand gibt.

Walter Jahn, Hofäckerweg 23, 89233 Burlafingen, Tel. 0731 710912, vor Ort: Mi, Sa



44 Heinrich Rösch Hägemark, Marmeladen, Honig

Obwohl Familie Kraus aus Auendorf nur einen Mini-Stand auf dem Ulmer Wochenmarkt betreibt, gibt es hier einiges Interessantes zu entdecken. Die nette, urschwäbische Dame, die gerne auch mal mit den Kunden ein Pläuschchen hält, hat ihre unzähligen Marmeladengläser höchst akkurat angeordnet. Die Früchte für die riesige Auswahl an Konfitüre, die natürlich von den Standinhabern selbst eingekocht wird, stammen zu einem großen Teil aus eigener Produktion. Die Marktfrau erzählt uns, dass sie einige Beeren aus Schlat beziehe, das sei »a Heggabeierlesgai bei ons en dr Nähe«, erklärt sie. Für alle, die das nicht verstanden haben: die Beeren kommen aus einem kleinem, abgelegenen Dörfchen in der näheren Umgebung von Bad Ditzgenbach. Ein kleiner Rest, vor allem die etwas exotischeren Früchte, wird tiefgefroren gekauft.

W. und A. Kraus, Göppinger Straße, 73342 Bad Ditzgenbach/Auendorf, Tel. 07334 5287, vor Ort: Mi, Sa



45 Robert Feuerstein Honigprodukte, Wachsprodukte

Der Meister des Honigs: zig Sorten, Produkte aus dem, was einem Bienen alles schenken und eine kompetente Beratung mit Freude und Augenzwinkern. Toll ist das Angebot, drei kleine Gläschen auszuwählen und zum relativ günstigen Preis mitzunehmen. So findet man am Frühstückstisch schnell die Lieblingsorten und kann davon die großen Gläser kaufen. Einziger Wermutstropfen: Die gute Qualität hat ihren Preis.

Robert Feuerstein, Silcherweg 22, 89275 Elchingen, Tel. 07308 921185, vor Ort: Mi/Sa



52 Wolfgang Friedrich

Lammfleisch und -wurst

Ein kleiner Stand – ein kurzer Text: Was der Schäfer anbietet, ist schlicht ein Genuss. Vor allem, da es viele Produkte gibt, die man von gewöhnlichen Stalltieren kennt, nicht jedoch vom Lamm. So zum Beispiel die Debreziner. Aber auch Filet und Rippe sind eine Versuchung!

Wolfgang Friedrich, Schulgasse 4, 86476 Neuburg, Tel. 08283 920631, vor Ort: Mi, Sa

56 Paul Walser

Obst, Schnaps, Müsli, Grünspargel

Die Konstruktion, auf der die Ware an Walsers Stand präsentiert wird, sieht zwar etwas abenteuerlich aus, erfüllt jedoch voll und ganz ihren Zweck: Auf einem Eisenstangen-Gestell sind nicht mehr ganz frisch aussehende Holzdielen aufgebaut, auf denen wiederum Apfelkisten stehen. Die oberen sind dabei schräg angebracht – alles in kundenfreundlicher Höhe – hier wird man zum Hineingreifen eingeladen. Doch diese Präsentation passt zur Qualität der Ware: nichts Künstliches, sondern bodenständige Ware. Hier darf der Apfel auch mal einen kleinen Hagelschaden haben, ohne gleich aussortiert zu werden. Während der kalten Jahreszeit gibt es am Stand von Paul Walser hauptsächlich Äpfel. Aber auch Birnen und verschiedene Liköre, die Walser zukaufte, sowie selbstgebrannte Schnäpse sind im Angebot. Egal ob Topas, Elstar, Pink Lady, Jonagold oder andere, aromatisch sind die Äpfel, die Walser am Bodensee selbst anbaut, eine Wucht. Jetzt wissen wir, warum die Betreiber den Slogan »Im Reich des Aromas« als ihre Unternehmensphilosophie ausgeben.

Paul Walser, Staudenesch 3, 88079 Kressbronn, Tel. 07543 7631, vor Ort: Mi, Sa



55 Karl Ley

Honigprodukte, Met usw.

Egal, ob aromatischer Blütenhonig, kräftiger Waldhonig oder gesunder Pollenhonig, ob cremig oder flüssig, an Karl Leys kleinem Stand gibt es alles, was das Herz des Honig-Liebhabers begehrt. Da ist es auch gar nicht schlimm, dass es bei Herrn Ley keine exotischen Honig-Kreationen und -Variationen gibt, sondern vor allem bewährte Klassiker. Nach einer ausführlichen Beratung, bei der das Zuhören Spaß macht, entscheiden wir uns für ein Glas cremigen Blütenhonig. Und der hält absolut, was der erfahrene Hersteller verspricht. Außerdem kaufen wir ein Glas Pollenhonig. »Das ist das Gesundeste, was ich habe!«, erklärt uns der Fachmann. Und der ist nicht nur gesund, sondern schmeckt auch fantastisch und intensiv! Aber auch an die kleinen Genießer und großen Naschkatzen denkt der Imker: Seine Honig-Doppel-Gummibärchen schmecken uns ausgezeichnet und sind leider viel zu schnell aufgegessen, weil wir uns nicht zurückhalten können. Ein weiterer Geheimtipp ist Leys »Bärenfang«. Diesen Likör lässt der Imker aus seinem Honig bei einem Bekannten herstellen. In der Osterzeit überrascht er mit Kerzen in Hasen- und Eierform.

Karl Ley, Bühlweg 3, 89335 Ichenhausen, Tel. 08223 3169, vor Ort: Mi, Sa



59 Platzmetzgerei Kühle

Fleisch, Fleischerzeugnisse, Feinkost, Senf, Essiggurken

Holla die Waldfee, Manfred Kühle in Sachen Sprüche zu kontern, ist eine Herausforderung, an der die meisten scheitern. Der Sprüchekatalog wiederholt sich auch nicht bei einer richtig langen Schlange, die sich hier gerne und schnell bildet. Zeigt die Kasse am Ende 8,88 Euro, heißt es »Schnapszahl« und die passende Flasche landet neben dem Wechselgeld. Ein wenig beleidigt scheint Kühle dann aber, wenn man dankend ablehnt, am Samstagmorgen um 9.30 Uhr einen Schluck aus der Pulle in den noch leeren Magen zu kippen. Unser Tipp innerhalb der hervorragenden Produktpalette: alles vom Wild, vor allem die Salami, und die Tellersulz.

Kühle Platzmetzgerei GbR, Hauptplatz 2, 89264 Weißenhorn, Tel. 07309 2459, vor Ort: Mi, Sa



61 Siegfried Geywitz

Eier und Nudeln

Seine Kunden rennen ihm förmlich die Bude, oder besser den Verkaufswagen, ein. Nicht nur, weil sie den ländlichen Geschmack vom Bauernhof mit nach Hause nehmen wollen, auch weil stets ein freundliches Wort und für die Kleinen ein Bonbon drin ist. Rund 60 Hektar landwirtschaftliche Fläche umfasst sein Hof. »Ein Großteil davon wird mit Getreide bestellt«, sagt Siegfried Geywitz. Es dient als Futter für das Federvieh. Tier- oder Fischmehl sind bei ihm tabu. »Mit dem Hühnermist düngen wir dann wieder unsere Äcker – ein natürlicher Kreislauf, was Besseres gibt es nicht!« 1000 Hühner beherbergt das Anwesen. Bei einem Legeschnitt von sechs Eiern pro Woche bleiben genug Cholesterinbömbchen übrig, um daraus schwäbische Frischei-Spätzle, Suppen- oder Bandnudeln produzieren zu lassen, freilich nach eigenem Rezept mit Hartweizengrieß. Daneben betreiben Ehefrau Helga und Siegfried Geywitz ein Hoflädle.

Siegfried Geywitz, Heideweg 9, 89160 Scharenstetten, Tel. 07336 276, vor Ort: Mi, Sa



62 Christian Wachter

Imbiss

Bei Christian Wachter weiß man nicht immer, woran was man ist, zumindest wenn man nach dem Gesichtsausdruck des Inhabers geht. Der ist mitunter doch recht mürrisch, jeder Kunde wird aber dann doch mit überschäumender Freundlichkeit bedient, es wird sich mehrfach bedankt und ein schöner Tag gewünscht. Legendar sind Wachters Verkleidungen – als Osterhase im Frühjahr und Nikolaus zur Adventszeit, um nur zwei zu nennen. Über die Qualität von Wurst und Fleisch braucht man nicht viele Worte verlieren, das Beste ist Wachter gerade gut genug, und der Kunde steht dafür gerne bis in die Platzgasse hinein an.

Christian Wachter, Max-Johann-Straße 5, 89155 Erbach, Tel. 07305 98828, vor Ort: Mi, Sa



71 Kornmühle

Backwaren

Das Geschäft in der Herrenkellergasse birgt schon so manche Überraschung und beschränkt sich keineswegs auf Backwaren. Darauf liegt allerdings der Schwerpunkt auf dem Wochenmarkt. Und die Auswahl ist beinahe überbordend zu nennen. Wer denkt, bei den »Ökos« gebe es nur »Körnerkram«, liegt mal voll daneben. Vorurteile abbauen, vorbeigehen und frisches Brot genießen!

Kornmühle GmbH, Bahnhofstraße 20, 89179 Beimerstetten, Tel. 07348 6001, vor Ort: Mi, Sa



72 Walter Geiger

Fischwaren

Wer gut isst, der gut lacht, heißt ein Sprichwort, und es stimmt, denn wer lacht, hat mehr vom Leben. Da klingt es geradezu höhnisch, wenn wir über Kalk und Phosphor reden, die freilich neben Jod, Lezithin, Eiweiß und Vitaminen vor unseren Augen appetitlich auf Eis drapiert sind. Alle sauber filetiert, in goldenem Räucherglanz, lachsroter Fleischigkeit oder schneeweißer Pralle. Was Walter Geiger selbst aus dem Bodensee fischen oder aus den Weltmeeren einfliegen lässt, ist selbst im aquakulturell-ökologischem Sinne von einwandfreier Qualität. Ein Beispiel: Zur kalten Jahreszeit bekommt man bei ihm etwa eine geangelte norwegische Spezialität, den »Skrei«, einen Winterkabeljau, der wegen des niedrigen Bestands nicht mehr mit Netzen gefischt werden darf. Reinfarbig, fleischig und saftig in der Konsistenz, eine wahrhafte Lust für Fischliebhaber.

Walter Geiger, Stefansfelderstraße 9, 88682 Salem, Tel. 07533 6444, vor Ort: Mi



73 Hartmanns Puten Hof

Geflügel

Der Familienbetrieb in Niederrieden bei Memmingen wird in der zweiten Generation von der Familie bewirtschaftet. Im Wagen auf dem Wochenmarkt treffen wir wohl die zweite Generation an. Genauso jung wie die Verkäufer sind auch die Verkaufswege auf Hartmanns Puten Hof. Die Geflügelprodukte können übers Internet bestellt werden und werden immer montags, direkt nach der Produktion am Wochenende, gekühlt verschickt.

Wir ziehen jedoch den Einkauf am Puten-Mobil auf dem Markt vor, da wir hier immer wieder etwas Leckeres entdecken, wie zum Beispiel die Fleischküchle mit Käse oder Bärlauchröllchen aus Putenfleisch, gefüllt mit Schafskäse und mit Bärlauch mariniert. Doch nicht nur die Köche unter uns werden hier am Stand mit besten Putenprodukten versorgt, sondern auch diejenigen, die schnell mal etwas zwischen die Zähne brauchen: für 1,20 Euro gibt es einen warmen Leberkäsewecken.

Hartmann GbR, Hauptstraße 1, 87767 Niederrieden, Tel. 08335 986309, vor Ort: Sa



74 Spargelhof Schulze

Spargel

Ein Jammer, dass die Spargelsaison nur so kurz ist, entsprechend ist der Jammer, dass der Spargelhof Schulze nur in dieser kurzen Saison seinen Stand auf dem offiziellen Wechselstandplatz aufstellt. Sensationelle Spargel in verschiedenen Größen, natürlich auch grüner Spargel und kistenweise Bruchspargel, zum Beispiel für ein Süsschen, sind im Angebot – wenn man rechtzeitig vor Ort ist. Von der Qualität zeugt eben auch, dass den Schulzes schon nach kurzer Zeit nicht mehr viel bleibt, was zurück in den Transporter müsste – außer leeren Kisten und gefüllten Kassen.

Spargelhof Schulze, Almenweg 28, 67256 Weisenheim am Sand, Tel. 06353 7697, vor Ort: Mi, Sa



↑

76 Karl-Josef Diesch

Holzofenbrot, Hutzelbrot

Schon morgens um acht duftet es betörend frisch aus den hölzernen Regalen seines Verkaufswagens. Ein verkrümeltes kleines Holzbrett ziert den Tresen, ein handelsübliches Sägemesser die rechte Hand Karl-Josef Dieschs. Mehr braucht es nicht, um die bulligen Laibe in Hälften zu teilen und ordnungsgemäß in Brotseiten – dem sogenannten Packpapier – einzuwickeln. Zu Haus sollte man es dann kühl, trocken und luftig lagern. Mit Hilfe seiner Frau Heidrun backt Karl-Josef Diesch jeden Tag Brote, die die ganze Liebe zu seiner Arbeit widerspiegelt. Alles, was aus seinem originalen Holzofen kommt, hat Schwung. Der Teig der Brote ist locker wie Schnee, die Krume würzig – sie schreit förmlich nach einem deftigen Vesper – und die mehlbestäubte Kruste lässt's so richtig krachen. Das Mehl stammt aus der alt eingesessenen »Dom-Mühle« in Munderkingen. Eine hohe Qualität und guter Klebergehalt ist dabei entscheidend, da Dieschs Brote außer Salz, Wasser und wenig frischer Hefe keine zusätzlichen Backmittel benötigen.

Karl-Josef Diesch, Am Hungerbrunnen 1, 89584 Ehingen, Tel. 07395 319, vor Ort: Mi, Sa



↑

81 Michael Rechtsteiner

Ziegenkäse

Scharen von Ziegenkäseliebhabern, die regelmäßig den Stand des Bachhofes besuchen, geraten schnell ins Schwärmen, wenn Michael Rechtsteiner seine regionalen Köstlichkeiten vor den Augen der Kunden ausbreitet. Er ist freilich einer von wenigen, der es versteht, den Charakter des reinen Ziegenkäses herauszuarbeiten. Da liegen Kugeln, Rollen und Pyramiden, natur oder mit dem Duft französischer Holzäsche, in der er gewälzt wurde. Die besondere Eiweißbeschaffenheit des Ziegenkäses macht's möglich. Seit nunmehr 12 Jahren bewirtschaftet er das Gut mit rund 300 französischen Ziegen und deren Milchverarbeitung zu Käse. Freilich streng nach den Bioland-Richtlinien. Die kontrollierte Tierfütterung entscheidet schließlich über die Qualität der Ziegenmilch.

Michael Rechtsteiner, Bachhof, 88433 Schemmerberg, Tel. 07356 928374, vor Ort: Mi, Sa

83 Erwin Eberle und Karl-Heinz Wilhelm

Verschiedene Brotsorten, Semmel, Hefezöpfe

Wer macht sich heute noch die Mühe, im Holzofen zu backen? Wo es doch so gut schmeckt! Ein dicke Kruste, ein zartes Inneres und kein Brot gleicht dem anderen, ein jedes darf sich im Ofen entwickeln wie es will. Wer öfter kommt, wird alsbald wiedererkannt. Die regelmäßig gekaufte Brotsorte wird dann schon verpackt, während der Kunde in der Schlange vor uns noch bedient wird. Die gesparte Zeit bleibt dann für einen netten Plausch. Für viele das leckerste Brot auf dem Markt, für uns auf jeden Fall in der Top 3 der Markt-Bäcker! Unser Favorit: das Bauernbrot.

Erwin Eberle und Karl-Heinz Wilhelm, Dorfstraße 35, 89604 Pfaunstetten, Tel. 07391 54514, vor Ort: Sa



←

84 Konstantin Magg

Eier, Nudeln, Dosenwurst etc.

Die Nahrung seiner Hühner, die er jenseits jeder Massentierhaltung aufzieht, mischt er aus Cerealien und Mineralzusätzen. Schon die safranfarbenen Dotter der Eier machen den hohen Maisanteil im Futter erkenntlich. Wen wundert's, dass seine goldgelben Spaghetti und Makkaroni, deren vertrauliche Herstellung die Firma Berggrün übernimmt, Barilla & Co verblissen lassen. Zumindest das köstliche Bauernrauchfleisch von eigenen Borstenviechern kann man hier gleich mitnehmen. Zwei Wochen wie früher in einer Lake aus Pfeffer, Salz und Knoblauch eingelegt und danach mild geräuchert – saftiger geht's nimmer!

Konstantin Magg, Erlenbachstraße 10, 89155 Erbach, Tel 07305 6821, vor Ort: Sa



86

Altschulzenhof

Käse, Quark, Joghurt, Buttermilch, Molke

Wer einmal an der Molke des Altschulzenhofs Geschmack gefunden hat, wir um alles, was unter diesem Begriff im Supermarkt verkauft wird, einen großen Bogen machen. Fruchtig-herb und nicht gesüßt – wunderbar. Aber auch die handgemachte Butter und die verschiedenen Käsesorten sind ein Tipp, den das Magazin »Feinschmecker« ausgezeichnet hat. Empfehlenswert vor allem die mit Kräutern und Knoblauch verfeinerten Sorten und der Vesperkäse.

Elisabeth Engst, Lautertalstraße 50, 72534

Münzdorf, Tel. 07386 486, vor Ort: Sa



87 Irene Göppel

Dennete

»Essen ist ein Bedürfnis – Genießen ist eine Kunst« ist an der Front des weinroten Steinofen-Dennete-Standes zu lesen. Schön, wenn man beides miteinander verbinden kann, wie hier am Stand von Irene Göppel! Die Dennete – je nach Region auch als »Dinnete« bekannt – ist eine schwäbische Spezialität, von der die Betreiber zwei verschiedene Varianten anbieten: eine vegetarische mit Kartoffeln und Zwiebeln und eine mit Speck. Außerdem gibt es Pizza, Brötchen und Ulmer Stangen. Vor allem mittags, wenn die Straßen voller hungriger Mäuler sind, ist hier Hochbetrieb. Die meisten Kunden kommen regelmäßig und freuen sich deshalb, als der Wagen nach seiner Winterpause wieder da ist.

Irene Göppel, Häusener Straße, 88444 Ummendorf, Tel. 07351 182577, vor Ort: Mi, Sa



Erstmals neu ab
12. Juli 2010

Mit allen wichtigen Adressen und Infos: Locations, Catering, Künstler und Dienstleister.

Erhältlich im Buchhandel für nur 4,90 €

mit großem Internetportal: www.unuf.de

KSMVERLAG

KSM Verlag
Schaffnerstr. 5
89073 Ulm

Fon 0731 378 32 93
Fax 0731 378 32 99

www.ksm-verlag.de
info@ksm-verlag.de

nur 4,90 €



Lassen Sie es sich gutgehen!

Und wenn Sie Ihre Immobilie zum Bestpreis verkaufen möchten, erledigen wir dies zuverlässig, professionell und schnell für Sie.



Ihr Partner für alle Themen rund um die Immobilie – mieten, kaufen und verkaufen.

Tentschert Immobilien GmbH & Co. KG
 Frauenstraße 7 | 89073 Ulm
 Telefon: 0731.602 11 66
 Telefax: 0731.602 13 79
 E-mail: info@tentschert.de
 Internet: www.tentschert.de

Gute Laune hat in Ulm eine lange Tradition

DAS VOLKSFEST LOCKT VON 9. BIS 19. JULI MIT EINIGEN NEUERUNGEN

Vor 581 Jahren gewährte Kaiser Sigismund der freien Reichsstadt Ulm das Recht, einen Jahrmarkt abzuhalten. Daher feiert Ulm eines der ältesten Volksfeste im süddeutschen Raum, älter als Wiesen und Wasen zusammen.

Die lange Tradition schließt Fortschritt nicht aus: Letztes Jahr wagte die IG Ulmer Volksfest mit neuem Familien-Konzept, Eventgastronomie im Alpenlook statt Bierzelt und einem radikal umgestalteten Festplatz einen Neustart. Die Ulmer honorierten den Mut mit wesentlich gesteigerten Besucherzahlen. Auf dem Erfolg hat sich die IG Ulmer Volksfest aber nicht ausgeruht: Mit weiteren Neuerungen verspricht die 2010er Ausgabe des Ulmer Familien-Volksfests erneut Highlight der

Schwörwoche zu werden. Neue Fahrgeschäfte für Groß und Klein stehen bereit: Die erste Looping-Achterbahn der Ulmer Volksfest-Geschichte und eine der größten mobilen Geisterbahnen Europas feiern Premiere. Genau wie das Fahrgeschäft »Magic«, das mit verrückten, schnellen Richtungswechseln erstmals in Ulm für den Adrenalin-Kick sorgt.

Nach dem Erfolg 2009 macht ein gemütliches Südtiroler Bergdorf mit neuem Look und neuem Festwirt wieder Halt: 2000 qm Alpen-Feeling und Hütten-Gaudi vom Feinsten! Der Biergarten lädt zu lauen Sommerabenden in der Au ein. Kulinarisch geht's mit leckeren Schmankerln und dem neuen, eigens gebrauten Ulmer Volksfestbier von Mönchshof zünftig zu.

Doch nicht nur beim Volksfestbier kann auf Wunsch mit Volksfesttalern gespart werden. Jeder hat einen Wert von 1 Euro und gilt an allen Geschäften. Der Clou: Zu jeder Zehnerpackung gibt's den elften Taler gratis dazu! Aktionen wie Ladies Night, Familientag, Musikfeuerwerk und mehr runden das Familien-Volksfest ab.

dmg

SpaZz GEWINNSPIEL

Zusammen mit der IG Volksfest verlosen wir zwei Päckchen Volksfesttaler! Wer gewinnen will, schreibt uns bis 6. Juli in einer E-Mail, seit wie vielen Jahren es das Ulmer Volksfest bereits gibt – verlosung@spazz-magazin.de, Betreff »Volksfest« und Anschrift nicht vergessen.

INFORMATION
 Infos und Volksfesttaler-Verkaufsstellen unter www.ulmer-volksfest.de

LESERBRIEFE

zu »Ein Gefallener«, dem Kommentar zum Ulmer Baubürgermeister Alexander Wetzig, im SpaZz Juni 2010

Eine bessere Beschreibung für diesen Herrn habe ich vorher weder gehört noch gelesen, Respekt für Ihre haargenaue Analyse betreff Wetzig, so ist er. Zur Zeit denkt er immer noch nicht (aber die Bürger denken es in meinem Umkreis), dass er fehlt am Platze sei. Deshalb hilft dem Wetzig nur ein Charakter und ein sofortiger Rücktritt.

Winfried Maier, Ulm

Wer macht sich auch Gedanken, wenn ein enger Freund einem die bescheidene Summe von 500.000 € überweist. Unter Freunden wird über diesen Transfer als etwas Normales gar nicht geredet, hinterfragt sowieso nicht. Sollte ir-

gendetwas daran außergewöhnlich erscheinen, so hat der zu viel Reichtum gekommene Herr Wetzig rasche und vollständige jedwelche Aufklärung versprochen. Pustekuchen ... Zwei Sachverhalte stehen im Raum: 1. Herr Braunfels hat wesentliche Teile seines Vermögens dem Zugriff seiner Gläubiger entzogen oder 2. Herr Wetzig partizipiert im nachhinein als Amtsperson vom Auftragsvolumen des B. mit der Stadt Ulm. Beide Alternativen sind denkbar, aber umfangreich und in der Ausführung und Abwicklung dilettantisch und stümperhaft vollzogen. Und was lehrt uns die Geschichte? – Zu viel Vertrauen in das Bankgeheimnis schadet nur.

Wolfgang Geyer, Ulm

Aktuelle Empfehlungen der SpaZz-Redaktion

EMPFOLHEN VON JENS GEHLERT

»Ich muss zeichnen bis zur Raserei ...«

Die aktuell laufende Ausstellung im Frankfurter Städel Museum (noch bis 25. Juli) des großen deutschen Malers, Grafikers und Bildhauers Ernst Ludwig Kirchner wird einmal mehr mit wunderbaren Publikationen aus dem Stuttgarter Hatje Cantz Verlag begleitet. Die Ausstellung ist die erste große Retrospektive des heftige Seelenqualen leidenden Expressionisten, »Brücke«-



Begründers und im schweizerischen Davos den Freitod suchenden Künstlers in Deutschland seit 30 Jahren. Eine wunderbar harmonierende Trilogie des Kunstbuches mag man die ganz unterschiedlichen Bände nennen: hier der große opulente Bildband »Kirchner«, der Kirchners Lebensstationen bis zum Freitod 1938 nachzeichnet, vor allem aber mit ruhigem Layout umfangreich Kirchners Werk abbildet. Schön editiert auch der Leseband »Ernst Ludwig Kirchner – ein Künstlerleben in Selbstzeugnissen«, der anhand von zahlreichen Zitaten Kirchners und der sensiblen Textannäherung des Autors Andreas Gabelmann tiefe Einblicke in die innere Erlebenswelt des Künstlers gibt. Als Höhepunkt der kleine Band »Kunst zum Hören«, der begleitet von einer CD den Museumsbesuch zuhause ermöglicht. Gut gesprochene Kommentare zu den Kirchner-Bildern des Büchleins machen eine Annäherung an einen der aufregendsten Künstler der Moderne äußerst kurzweilig.

Felix Krämer: »Kirchner«, 256 Seiten, 49,80 Euro, Hatje Cantz Verlag, ISBN-13: 978-3775725521 | **»Kunst zum Hören: Ernst Ludwig Kirchner«,** 48 Seiten mit CD, 16,80 Euro, Hatje Cantz Verlag, ISBN-13: 978-3775725545 | **Andreas Gabelmann: »Ernst Ludwig Kirchner – ein Künstlerleben in Selbstzeugnissen«,** 96 Seiten, 19,80 Euro, Hatje Cantz Verlag, ISBN-13: 978-3775725262

Von der Liebe mit Bäumen

Wissen Sie, was Dendrophilie ist? Es ist die (nicht botanische) Liebe zu Bäumen. Von diesen und anderen skurrilen erotischen Präferenzen erzählt auf äußerst geschmeidige und bizarr-ernste, damit schon wieder komödiantische Weise das Büchlein des Amerikaners Dennis DiClaudio. Deshalb schreibt er auch als ersten Satz des Buches »Der kleine Erotiker – Lexikon der unzüchtigen Vergnügungen«: »Dies ist ein humoristisches Buch.« Wohlan, vertiefen Sie sich in Mixoskopie, Dakryphlie, Urophilie, Ballonfetischismus, Makrophilie, Crush-Fetischismus oder Ponyspiele. Lerneffekt ist garantiert!

Dennis DiClaudio: »Der kleine Erotiker: Lexikon der unzüchtigen Vergnügungen«, 208 Seiten, 14,95 Euro, DVA, ISBN-13: 978-3421044105



Kunst als Vergnügen auf dem TV-Schirm

»1000 Meisterwerke« ist eine der erfolgreichsten TV-Reihen über Kunst. 10 Minuten werden dabei jedem Werk gewidmet und in Form von Kurzbeiträgen namhafter Autoren tiefgründige Zugänge zu Meisterwerken der Malerei geboten. Und das alles in unprätentiöser, gut verständlicher Sprache. Das Label ARTHAUS hat es sich zur Aufgabe gemacht, in einer sehr schön aufbereiteten DVD-Collection verschiedene Epochen und Stile zusammenzustellen. Jeweils 5 Beiträge pro DVD geben einen schönen Überblick – im von uns betrachteten Falle über Renaissance, deutschen Expressionismus, deutsche Romantik, amerikanische Malerei der 50/60er Jahre oder auch altniederländische Malerei. Die Serie wächst kontinuierlich und verführt zum Sammeln. Ein einmaliges Archiv der Kunstgeschichte entsteht für jeden Betrachter ganz persönlich mit seinen Stil-Vorlieben.

Diverse DVDs, **»1000 Meisterwerke«,** ARTHAUS, variierende Preise: 13,99 und 14,99 Euro

Warum hat jeder Staubsauger seine eigene Beutelsorte?

Technik kann den Nutzer rasend machen, kann Fragen aufwerfen und zum Kopfschütteln führen: Und wenn man, wie Spiegel-Online Autor Konrad Lischka in seinem Buch »Fehlfunktion – warum Frischhaltefolie nie gerade abreißt und andere Alltagsärgernisse« das Ganze so humoristisch parodiert, macht es geradezu Spaß, zu sinnieren, warum bei Automaten die Münzen durchfallen, Rolltreppen die Richtung wechseln oder Etiketten zu fest kleben. Eine lebensnahe Bebilderung der absurden Beispiele macht jedem klar, dass er solche Storys selbst täglich erlebt. Prädikat: eine tolle Lektüre zwischendurch.

Konrad Lischka: »Fehlfunktion«, 224 Seiten, 8,95 Euro, Goldmann Verlag, ISBN-13: 978-3442102259



Motorradtouren auf der Schwäbischen Alb

Hans-Jochen Kraft ist leidenschaftlicher Motorradfahrer aus Münsingen. Im Eigenverlag »kraft2go« hat er mit bemerkenswertem Aufwand und Enthusiasmus neun detaillierte Touren zusammengestellt. Anekdoten, persönliche Eindrücke und viele Ausflugs- und Gastronomietipps machen das Büchlein (mit beigelegter wetterfester Karte) zu einem schönen Nachschlagewerk für den regionalen Biker. Das Layout und die Aufbereitung sind auf charmante Weise ein wenig holprig, Authentizität und spürbare Liebe zum Sujet machen das aber mehr als wett.

Hans-Jochen Kraft: »Motorradtouren – Schwäbische Alb«, 130 Seiten, 14,99 Euro, kraft2go Verlag, ISBN: 978-3-942219-00-6



SpaZz GEWINNSPIEL

Dieter Thomas Kuhn ist wieder da!

DIE GRÖSSTE SCHLAGERPARTY DES JAHRE IST AUF DEM MÜNSTERPLATZ



Dieter Thomas Kuhn & Band sind ein Phänomen. In den 90er-Jahren verhalfen sie dem Schlager zu einem Stellenwert, den der gar nicht verdient hatte, und dieser Siegeszug setzt sich seit dem Comeback 2005 ungebremst fort. Auf ihrer Schalala-

Tour 2010 kommen Dieter Thomas Kuhn & Band am Schwörsonntag, 18. Juli, 20 Uhr wieder auf den Ulmer Münsterplatz. Dort feiern sie die Schlagerparty des Jahres.

Der SpaZz verlost **drei Fan-Packages** – jeweils mit Eintrittskarte, Live-DVD, T-Shirt und Tour-Plakat! Wer eines gewinnen will, schreibt **bis zum 10. Juli** unter dem **Stichwort »Dieter Thomas Kuhn«** eine Postkarte an den KSM Verlag, Schaffnerstraße 5, 89073 Ulm.

Karten gibt es unter www.provinztour.de und der Ticket-Hotline 07 31 / 96 70 70 sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen in Süddeutschland

Jubiläum auf italienisch – mit Pasta, Wein und Trüffel

ZWEI JAHRE WEINGENUSS UND ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN IM »DIVINO« WILL INHABER TONI AUCH MIT SEINEN GÄSTEN FEIERN.



Zweijähriges Jubiläum: Divino-Inhaber Antonio Meccariello

Seit zwei Jahren bietet der stadtbekannteste Antonio Meccariello in seinem Lokal »Divino« die gekonnte Mischung aus Weingeschäft und Bistro an. In der Zeit hat er es geschafft, sich nicht nur allein durch seinen italienischen Charme einen Namen zu machen, nein, die Seele des »Divino« steckt nicht nur im Weinregal, sondern auch in der Küche. Da zaubert schon mal seine Anna, die Köchin des Hauses, köstliche Tortellini oder verwöhnt die Gäste mit hausgemachten Ravioli, aromatisiert mit Zitrone in Butter-Minz-Soße. Auch wenn das deutsche Wetter den Sommer nicht immer zum Zuge kommen lässt, gibt es bei Antonio den Sommer auf den Teller und ins Glas. Neben Annas italienischen Spezialitäten sorgt der Sommertrüffel aus der Toskana für einen besonderen Genuss. Der Trüffel hat das wechselhafte Wetter genossen und bringt so dieses Jahr einen besonders intensiven Geschmack mit sich. Dazu ein Glas »Letizia Rosé«, von dem Antonio schwärmt: »Meine neueste Errungenschaft – prickelnd, frisch und fruchtig.« Man fühlt sich wie in Ulms »Little Italy«. Wer Tonis Lieblingsweine kosten will, kann am Tag der offenen Tür, dem 11. Juli von 14 bis 18 Uhr, anlässlich des zweijährigen Jubiläums vorbeischaun und auch mit einigen Winzern fachsimpeln. mk

INFORMATION

»Divino« Bistro & Vinoteca, Karlstraße 33, 89073 Ulm, Tel. 0731 2060685, www.divino-ulm.de

Ein Ideenreich in Orange

SERIE (15): DIE MK/ULM WERBEAGENTUR GMBH HAT IM APRIL 2008 IHRE NEUEN RÄUME IM ULMER STADTREGAL BEZOGEN.



MK/ULM Werbeagentur GmbH

Agentur betreut mit ihrem fünfköpfigen Team bundesweit mittelständische Unternehmen, branchenübergreifend, B2B und B2C.



Innenansichten: Einblicke in das Ideenreich

»Willkommen im Ideenreich«, so wird man auf der Website www.mk-ulm.de begrüßt. Die 1999 gegründete, inhabergeführte Full-Service-Agentur betreut mit ihrem fünfköpfigen Team bundesweit mittelständische Unternehmen, branchenübergreifend, B2B und B2C. Bei der Besichtigung der Räume fällt direkt die CI-Farbe des Unternehmens auf, die bereits auf der Website Akzente setzt: Orange. Geschäftsführer Joachim Seiler erklärt die Bedeutung eines stimmigen Erscheinungsbildes: »Wir predigen unseren Kunden, wie wichtig eine stimmige Unternehmensidentität ist. Das müssen wir natürlich vorleben. Deshalb gibt es hier in der Agentur diverse orangene Akzente. Von orange gestrichenen Wänden über orangefarbene Blumen auf der Empfangstheke bis hin zu orangenen Stühlen auf dem schönen Balkon.« Am Stadregal gefällt ihm die einzigartige Atmosphäre der sehr hellen, großzügigen Räume und die perfekte Lage mit guter Verkehrsanbindung. Begeistert hat ihn die enge und produktive Zusammenarbeit mit der PEG bei der Planung und Realisierung der neuen Agenturräume: »Man kann die eigene Identität, die eigenen Vorstellungen und Wünsche umsetzen. Das Ergebnis ist ein Ideenreich genau nach unseren Vorstellungen.« nw

INFORMATION

www.mk-ulm.de

**a-cappella-award
ulm 2010**

**Sonntag, 10. 10. 2010
17 Uhr
Roxy Ulm**

ajclal

Wettbewerbsauftritte von:
Wortart Ensemble
JuiceBox
Cash-n-go
Stouxingers
5fidelity
Hannover Harmonists
klangbezirk
Aquabella

www.acappellaaward-ulm.de

Tickets:
www.livekonzepte.de
Hotline 0731-166 2120
SWU traffiti
Südwest Presse
Neu-Ulmer Zeitung
Roxy

Veranstalter
Stadt Ulm
Hauptabteilung Kultur
ulm

In Zusammenarbeit mit
livekonzepte

Unterstützt von
Sparkasse Ulm SÜDWEST PRESSE RADIO 7

ANZEIGE

Dentler
Goldschmiede

Ihr altes Schmuckstück - in neuem Gewand

Goldschmiede Dentler | Gerbergasse 3 | 89073 Ulm | Tel. 0731 / 645 87
rexdentler.de | Di.-Fr. 10-13 und 15-18 Uhr | Sa. 10-14 Uhr

Senden Sie uns aktuelle Medien-Neuigkeiten an grafberger@spazz-magazin.de
Jede Zuschrift wird *vertraulich* behandelt.

UNUF - Ulm und Neu-Ulm feiert



Der erste Eventguide der Region ist da! In »Ulm und Neu-Ulm feiert« sind alle Informationen enthalten, die man zur Planung eines gelungenen Events oder einer Feier benötigt: Von der richtigen Location und den zum Fest passenden kulinarischen Köstlichkeiten bis zur professionellen Unterstützung bei der Umsetzung von Ideen für das besondere Ereignis wird jedem Partywilligen eine Fülle von Adressen und Details geboten. Der lesens-

werte redaktionelle Teil gibt auf unterhaltsame Weise Tipps für das Gelingen der Feier. Ab dem 12. Juli im Buchhandel oder direkt im KSM Verlag für 4,90 Euro. Das große Onlineportal ab dem 9. Juli unter www.unuf.de.

ANZEIGEN

RANK Exclusive Damenmode

RANK Exclusive Damenmode
Walfischgasse 16 - 89073 Ulm
Telefon: 0731 63079

Profile - Die Arbeitgeber der Region stellen sich vor



Nach den durchweg positiven Reaktionen auf Profile 2009 erscheint nun die zweite Ausgabe des erfolgreichen Kompendiums über wichtige Firmen der Region. Redaktionelle Texte erweitern den Blick: Wo liegen die Möglichkeiten in den Unternehmen, welche Lebensqualität strahlt die Region aus? Profile ist für alle gemacht, die sich über die Arbeitgeber informieren wollen, aber auch für alle, die sich einen Überblick über die Wirtschaftsregion Ulm verschaffen möchten. Ab 1. Juli im kostenlos im Buchhandel und an vielen Universitäten und Fachhochschulen erhältlich. Auch als Onlinebuch unter www.jobs-uhl.de.

Ab dem 1. Juli im kostenlos im Buchhandel und an vielen Universitäten und Fachhochschulen erhältlich. Auch als Onlinebuch unter www.jobs-uhl.de.



Radio 7 Sun & Fun-Tour 2010 in Blaustein

Das Konzept geht nach wie vor auf: Von Anfang Juni bis Ende August feiern Tausende mit Radio 7 eine Sommerparty mitten in der Stadt. Im neunten Jahr hat Radio 7 einiges am Konzept geändert: Von abends acht bis Mitternacht gibt es noch mehr Musik und Comedy, und in jeder Stadt sucht der Sender nach dem Super-Verein. Am 3. Juli macht die Tour auf dem Parkplatz beim Bad Blau Station. Der Platz öffnet um 19 Uhr, die Sun & Fun Tour beginnt um 20 Uhr, der Eintritt ist frei.

Die XINEDOME Kinoseite

von Daniel M. Grafberger

Shrek lass nach!

ODER LIEBER DOCH NICHT? DER VIERTE TEIL - »FÜR IMMER SHREK« - LÄUFT SEIT 30. JUNI IM XINEDOME - IN 3D



Kann es überhaupt noch eine neue Herausforderung für einen Oger geben? Nun, für diesen Oger heißt das neueste Abenteuer, ein gezähmtes Leben im Kreise seiner Familie zu führen. Anstatt wie früher Dorfbewohner zu erschrecken, gibt sich Shrek nach anfänglichem Zögern damit zufrieden, Auto-gramme auf Mistgabeln zu geben. Doch tief in ihm ist noch das

ursprüngliche Brüllen der Bestie und drängt nach draußen. Getrieben von dem Wunsch, sich wieder wie ein richtiger Oger zu fühlen, lässt

er sich von dem gewieften Rumpelstilzchen zu einem folgenschweren Pakt überreden. Auf einmal findet sich Shrek in einer eigenartig verdrehten Version des Märchenlandes Weit Weit Weg wieder: Dort werden Oger gejagt, Rumpelstilzchen ist König und Shrek hat seine geliebte Fiona niemals kennengelernt ...

TERMINE

Donnerstag | 8. Juli
Filmstart: »Lügen machen erfinderisch«

Samstag | 10. Juli
Triple-Feature: »Die Twilight-Saga«

Mittwoch | 14. Juli
Preview: »Eclipse - Biss zum Abendrot«

Donnerstag | 15. Juli
Filmstart: »Eclipse - Biss zum Abendrot«

Donnerstag | 22. Juli
Filmstarts: »Knight and Day«, »Karate Kid«

Donnerstag | 29. Juli
Filmstarts: »Freche Mädchen 2«, »Toy Story 3 (3D)«

Filmtipp

»INCEPTION«



Verlosung
5 Freikarten für unseren Filmtipp »Inception« zu gewinnen!
E-Mail mit Betreff »Filmtipp« an verlosung@ksm-verlag.de
Einsendeschluss: 15. Juli 2010

Dom Cobb ist der Beste auf dem Gebiet der Extraktion, einer gefährlichen Form des Diebstahls: Cobb stiehlt wertvolle Geheimnisse aus den Tiefen des Unterbewusstseins - während der

Traumphase. Dank seiner seltenen Begabung ist Cobb in der Welt der Industriespionage heiß begehrt. Doch das hat Schattenseiten: Er wird auf der ganzen Welt gesucht und hat alles verloren, was er liebte. Eines Tages bietet sich ihm die Chance zur Rettung, wenn ihm das absolut Unmögliche gelingt: die so genannte Inception. Statt eines perfekt ausgeführten Diebstahls müssen Cobb und sein Spezialistenteam das genaue Gegenteil vollführen. Ihr Auftrag lautet nicht, eine Idee zu stehlen, sondern eine einzupflanzen. Sollte ihnen das gelingen, wäre es das perfekte Verbrechen.

INFORMATION

Ein Film von Christopher Nolan. Mit Leonardo DiCaprio, Ken Watanabe, Marion Cotillard u. a. **Start am 29. Juli.**



Marmaduke!

EIN GROSSER HELD MIT GROSSER SCHNAUZE KOMMT AM 15. JULI INS KINO

Wo Marmaduke auftaucht, herrscht Chaos. Die verspielte, riesige Dogge der Familie Winslow ist so ungeschickt, dass ihn alle damit aufziehen. Von daher wittert Marmaduke seine große Chance, als er mit Familie Winslow und dem Hauskater Carlos nach Kalifornien umzieht: Endlich will er zu den angesagten Jungs und Anführern gehören. Aber neue Freunde zu finden, ist leider nicht so einfach wie gedacht, und Marmaduke ist glücklich, als ihn Lucy und ihre Gang aufnehmen - auch wenn sie nicht besonders hip sind.

JOBS-ULM.DE

AKTUELLE TOP-JOBS

ratiopharm GmbH

- Laborant (m/w) Fermentation

falch gmbh

- exportleiter europa (m/w)

Marold Personalberatung

- Assistenz (m/w) der Geschäftsführung

JETZT BEWERBEN UNTER WWW.JOBS-ULM.DE

SCHREINEREI

in der Innenstadt

Keplerstraße 22/2
89073 Ulm
Tel. 07 31/6 28 25
Fax 07 31/6 29 35
kontakt@schreinerei-innenstadt.de
www.schreinerei-innenstadt.de

Das traditionsreiche Fachbetriebe in Ulm

Möbel · Parkett · Türen (Shoji) · Holzterrassen
Barrierefreies Wohnen · Ausbau, Umbau, Reparaturen

„I think me goes a light up.“

Sprachen lernen mit viel Erfolg.

Bei Berlitz. In kleinen Gruppen, mit muttersprachlichen Lehrern. Mit und ohne Vorkenntnisse. Und mit Spracherfolg von Anfang an. Auch in Ihrer Nähe. Sprechen Sie uns an:

89073 Ulm
Münsterplatz 6
0731 176 25 22

www.berlitz.de

Theatersommer im Theaterzelt: 'Was ihr wollt' - Sommerkomödie von William Shakespeare
20:15, Akademietheater Ulm

Die Zimmerschlacht von Martin Walsert
20:30, 'Grüner Hof 2', Ulm

7 Jahre Showbuddies, 20:30, Roxy

Latin-Salsa-Tanznacht
22:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Abenteuer Lesen: »Geschichten zum Wochenende«, 15:30, Kinderbibliothek

Führung durch den Neuen Apothekergarten Ulm, Apotheker Martin Itschert, 17:00, Botanischer Garten

Sa 10

KONZERTE

Orgelmusik am Mittag
12:00, Ulmer Münster

TenSing, 17:00, Roxy

THEATER / TANZ

Spielt euch die Schultheatertage: Dichtung und Revolution - Christian Friedrich Daniel Schubart
11:00+15:00+19:00, Theater Ulm

Kasperle und der Schatz in der Räuberhöhle, 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Die Banalität der Liebe
19:00, Theater Ulm

Kommissar Kluffinger - Autorenlösung m. Volker Klüpfel und Michael Kobr, Bluesonic Group
19:00, Sommerbühne am Blautopf

Theatersommer im Theaterzelt: 'Was ihr wollt' - Sommerkomödie von William Shakespeare
20:15, Akademietheater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Kinderwerkstatt 'Erich Hauser'
13:30, Kunsthalle Weishaupt

Ulmer Extras: Erlebnisführung im historischen Gewand 'Unterwegs mit dem Ulmer Stadtmusikanten'
17:00, Tourist-Information, Stadthaus

Mörderspiel 'Tödlicher Kongress' - die raffinierte Kombination aus Theater, Krimi und Dinner, 19:00, Maritim

Sommernachtsball der Tanzschule Ten Dance, 20:00, Donauhalle

So 11

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Pferdetag

Sonntag, 11. Juli 2010

88427 Bad Schussenried - Kürnbach
www.museumsdorf-kuenzbach.de
Tel. 07583-942050
täglich geöffnet von 10 bis 18 Uhr

KONZERTE

Ulmer Paradekonzerte: Feuerwehrkapelle Pfuhl, 11:00, Marktplatz, Ulm

Orgelkonzert am Sonntag: 'Von Lehrern, Schülern und Enkelschülern'
11:30, Ulmer Münster

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Die Tagililie - alles nur für einen Tag?
10:00, Botanischer Garten

Ulmer Extras: 'Ulmer Stadtgärten'
17:00, Petrusbrunnen, Dreifaltigkeitskirche

Die Tagililie - alles nur für einen Tag?
18:00, Botanischer Garten

Jazz um 12 - die Jazz-Matinee auf der Caponniere, 12:00, Caponniere

Sonntagskonzert, 20:00, Glacis Stadtpark

SPORT

6. FUG-Inline-Cup 'Rund ums Neu-Ulmer Rathaus', 13:00, Neu-Ulmer Innenstadtplatz

THEATER / TANZ

Schultheatertage: Dichtung und Revolution - Christian Friedrich Daniel Schubart, 11:00+15:00+19:00, Theater Ulm

Kasperle und der Schatz in der Räuberhöhle, 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Die Banalität der Liebe
19:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Führung durch die Sonderausstellung Urbild und Form. Gerhard Marciks. Skulptur und Zeichnung
11:30, Edwin Scharff Museum

Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung Pécs..., 14:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Mo 12

KONZERTE

Serenadenkonzert mit den St. Georgs-Chorknaben, 19:30, Fischerplätze

Wise Guys, 20:00, Congress Centrum Ulm

Serenadenkonzert mit Gögglingen
20:15, Fischerplätze

THEATER / TANZ

Musik auf Rädern - Carmen im 'Taschenbuchformat'
17:30, Münsterplatz Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

50. Open Stage, 20:00, Roxy

Di 13

KONZERTE

Orgelmusik am Mittag
12:00, Ulmer Münster

Serenadenkonzert mit dem Ulmer Kammerchor, 19:30, Fischerplätze

Wise Guys, 20:00, Congress Centrum Ulm

Serenadenkonzert mit der Big Band Ulm e.V., 20:15, Fischerplätze

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Getreide dieser Welt - Nahrung des Menschen, 10:30, Museum der Brotkultur

Wissenwertes zum Testament für Menschen mit behinderten Angehörigen, 14:00, Familienzentrums Neu-Ulm

Orientalische Märchen und Tanz
20:00, Begegnungsstätte Charivari

Mi 14

KONZERTE

Orgelmusik am Mittag
12:00, Ulmer Münster

Motette im Chorraum: 'La dolce vita'
19:00, Ulmer Münster

Big Band Opus One, 19:00, Glacis Stadtpark

Serenadenkonzert mit dem Bäckerchor Ulm, 19:30, Fischerplätze

Konzert des Universitätsorchesters Ulm, 20:00, Edwin-Scharff-Haus

Serenadenkonzert mit dem Harmonika Verein Ulm-Söflingen
20:15, Fischerplätze

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Die Tagililie - alles nur für einen Tag?
10:00, Botanischer Garten

Ulmer Extras: 'Ulmer Stadtgärten'
17:00, Petrusbrunnen, Dreifaltigkeitskirche

Die Tagililie - alles nur für einen Tag?
18:00, Botanischer Garten

Do 15

KONZERTE

Orgelmusik am Mittag
12:00, Ulmer Münster

Europäisches Folklore-Festival
19:00, Glacis Stadtpark Neu-Ulm

Serenadenkonzert mit dem GV Mähringen, 19:30, Fischerplätze

FlussMeisterei 2010 - Kultur und Gastronomie: Bê - Brasil-Pop, Samba, Bossa Nova, Jazz & Funk
19:30, FlussMeisterei

SWR-Big Band, Joo Kraus und Paula Morelenbaum
20:00, Sommerbühne am Blautopf

Serenadenkonzert mit dem Akkordeon-Club Gögglingen, 20:15, Fischerplätze

THEATER / TANZ

Rock-Mystical: »Leonardo und das magische Amulett«
18:00, Edwin-Scharff-Haus

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Info: Frauenakademie
09:30, Volkshochschule Ulm

Getreide dieser Welt - Nahrung des Menschen, Dipl.-Ing. agr. Sabine Wunderlich, 10:30, Botanischer Garten

Getreide dieser Welt - Nahrung des Menschen, 10:30, Museum der Brotkultur

Fr 16

KONZERTE

Orgelmusik am Mittag
12:00, Ulmer Münster

'Krypteria', im Support 'Länderspiel'
18:00, Auf dem Schwal

Europäisches Folklore-Festival
19:00, Glacis Stadtpark Neu-Ulm

Serenadenkonzert mit dem Gesangsverein Cäcilia Illerieden
19:30, Fischerplätze

Serenadenkonzert mit dem MV Einsingen, 20:15, Fischerplätze

Stadtkapelle Blaubeuren
20:30, Sommerbühne am Blautopf

Yard Style (Reggae, Ragga, Dance-Hall)
21:00, Hemperium

Soulnight mit 'MadChick of Soul' der DTM Tourband, 21:30, Maritim

THEATER / TANZ

'Harry und Ludwig - lieber g'sund und reich' - Premiere
20:00, Theater im Zelt

FlussMeisterei 2010 - Kultur und Gastronomie: 'MordArt'
20:00, FlussMeisterei

Theatersommer im Theaterzelt: 'Was ihr wollt' - Sommerkomödie von William Shakespeare
20:15, Akademietheater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Abenteuer Lesen: »Geschichten zum Wochenende«, 15:30, Kinderbibliothek

Kamingespräch, 19:00, Edwin-Scharff-Haus

Sa 17

FESTE / JUBILÄEN

Schwörwochenfest 'auf dem Schwal' in Neu - Ulm, 15:00, Auf dem Schwal

Lichterserenade, 21:30, Donau

KONZERTE

Orgelmusik am Mittag
12:00, Ulmer Münster

Schwörkonzert: Oratorium »Moses«
19:00, Ulmer Münster

Wolfgang Fierek mit Siggie Schwarz-Band & special guests
19:30, Sommerbühne am Blautopf

THEATER / TANZ

FlussMeisterei 2010 - Kultur und Gastronomie: Fugitive Dancer - Pop, Rock, Alternative, 19:00, FlussMeisterei

Harry und Ludwig, 20:00, Theater im Zelt

Theatersommer im Theaterzelt: 'Was ihr wollt' - Sommerkomödie von William Shakespeare
20:15, Akademietheater Ulm

Die Zimmerschlacht von Martin Walsert
20:30, 'Grüner Hof 2'

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Kinderwerkstatt 'Die Museums-Wundertüte', 13:30, Ulmer Museum

Ulmer Extras: 'Verwehte Spuren'
14:30, Tourist-Information, Stadthaus

So 18

FESTE / JUBILÄEN

Schlosshoffest
11:00, Schloss Großlaupheim, Schlosshof

Schwörwochenfest 'auf dem Schwal' in Neu - Ulm, 12:00, Auf dem Schwal

KONZERTE

Open Air auf dem Münsterplatz: Dieter Thomas Kuhn, Münsterplatz

Ulmer Paradekonzerte: Junge Bläserphilharmonie Ulm, 11:00, Marktplatz, Ulm

Sonntagskonzert, 11:00, Glacis Stadtpark Neu-Ulm Ringstraße

Orgelkonzert am Sonntag: 'Bach & Frankreich', 11:30, Ulmer Münster

FlussMeisterei 2010 - Kultur und Gastronomie: Swinging in the Sunset, 17:00, FlussMeisterei

Landespolizeiorchester
19:00, Sommerbühne am Blautopf

THEATER / TANZ

FlussMeisterei 2010 - Kultur und Gastronomie: Der Räuber Hotzenplotz - Topolino Figurentheater
11:30, FlussMeisterei

Kasperletheater
14:30+15:30, Sommerbühne am Blautopf

Harry und Ludwig, 17:00, Theater im Zelt

Theater im Zelt: 'Harry und Ludwig - lieber g'sund und reich'
20:00, Theater im Zelt

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Die Tagililie - alles nur für einen Tag? Führung durch den Tagiliegarten mit Gerd Oellermann
08:30, Botanischer Garten

Öffentliche Führung aber nur für Kinder
14:00, Kunsthalle Weishaupt

Mo 19

FESTE / JUBILÄEN

Ulmer Schwörmontag mit Wasserfestzug 'Nabada', Schwörhaus

Schwörwochenfest 'auf dem Schwal' in Neu - Ulm, 12:00, Auf dem Schwal

KONZERTE

FlussMeisterei 2010 - Kultur und Gastronomie: DramaGold/Jesus George, 17:30, FlussMeisterei

Helter Skelter, 19:00, Münsterplatz

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Schwörmontags-Hock mit Live-Musik Maritim

im&k präsentiert

ATZESCHRÖDER

11 11 10 | Donauhalle | Ulm

VINCEEBERT

11 11 10 | Konzerthaus | Heidenheim
13 11 10 | Kulturhaus | Laupheim

WILLYASTOR

06 04 11 | Kulturhaus | Laupheim
08 04 11 | Konzerthaus | Heidenheim

19 01 11 | Edwin Scharff Haus | Neu - Ulm

MNOZILBRASS

SCHILLER

LIVE 2011

KLANGWELTEN

ELEKTRONIK PUR

27 01 11 | ROXY | Ulm

ROLFMILLER

04 03 11 | ROXY | Ulm

BÜLENTCEYLAN

04 06 11 | Ober-schwabenhalle | Ravensburg
03 12 11 | Schleyerhalle | Stuttgart

Kartenverkauf im Stadthaus 0731 967070

Sommer am Bühne lautopf

9. JULI – 8. AUGUST 2010 BLAUBEUREN



Donnerstag, 15. Juli | 20 Uhr
SWR-BIGBAND PAULA MORELENBAUM UND JOO KRAUS
Bossarenova Ein musikalischer Ausflug vom alten Europa ins neuere Brasilien und wieder zurück.
| Vorv. 25,- / 20,- € | Abendk. 29,- / 24,- €



Samstag, 17. Juli | 19.30 Uhr
WOLFGANG FIEREK
On the road again Vorstellung der neuen CD mit der Siggie Schwarz-Band, Gitarrist Pete Haycock and special guests | Vorv. 18,- / 15,- € | Abendk. 21,- / 18,- €



Samstag, 24. Juli | 19.30 Uhr
WOLFGANG DAUNER
plays United Jazz and Rock Ensemble accompanied by Stuttgart Jazz Orchestra
Ein Geburtstagsreigen zum 75. Geburtstag von Wolfgang Dauner, konzipiert von Randi Bubatz.
| Vorv. 25,- / 20,- € | Abendk. 29,- / 24,- €



Samstag, 31. Juli | 20.30 Uhr
FLORIAN SCHROEDER
Du willst es doch auch! Eine Mischung aus Parodie, politischem Kabarett, Satire und intelligentem Nonsense | Vorv. 18,- / 15,- € | Abendk. 21,- / 18,- €



Sonntag, 8. August | 19.30 Uhr
SEMPER BRASS
Blechbläserensemble Solisten der Sächsischen Staatskapelle Dresden und der Dresdner Philharmonie interpretieren klassische Werke, zeitgenössische Musik und Jazz auf höchstem Niveau.
| Vorv. 25,- / 20,- € | Abendk. 29,- / 24,- €

WEITERE VERANSTALTUNGEN
www.sommerbuehneblautopf.de

Termine bitte bis zum 10. des Vormonats an die

Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH, Neue Straße 45, 89073 Ulm, Telefon (0731) 161-28 21, Fax (0731) 161-16 46, boley@tourismus.ulm.de

MESSEN / MÄRKTE

Volksfestplatz Ulm
31.07.2010 - 29.08.2010
Das Original französische Dorf 'Le Petit Paris'

SPORT

SSV Ulm 1846
09.07.2010 - 10.07.2010
24-Stundenschwimmen
Tennisanlagen SSV Ulm 1846
30.07.2010 - 08.08.2010
LBS Müller Cup - Internationales Tennis Jugendturnier

VORTRÄGE / FÜHRUNGEN / AKTIONEN

FlussMeisterei
10.06.2010 - 26.08.2010
FlussMeisterei 2010 - Kultur und Gastronomie
Münsterplatz
11.06.2010 - 11.07.2010
Fußballweltmeisterschaft: Public Viewing auf dem Münsterplatz

FlussMeisterei
11.06.2010 - 11.07.2010
FlussMeisterei 2010 - Kultur und Gastronomie: WM 2010 in der Fluss-Meisterei
Glacis Ost (neben dem Bahnhof Neu-Ulm)
11.06.2010 - 11.07.2010
Public Viewing 2010 Neu-Ulm

Gelände am Neu-Ulmer Bahnhof/Künetzweg
31.07.2010 - 12.09.2010
Flippy-Hopp 2.Neu-Ulmer Sommerferienpark

Mehr Informationen zum Veranstaltungsprogramm finden Sie im Internet unter:
www.veranstaltungen.ulm.de

ADRESSEN

Bibliotheken
Stadtbibliothek Ulm, Vestgasse 1, Ulm, Tel. 0731 1614100, www.stadtbibliothek.ulm.de | **Stadtbücherei Neu-Ulm**, Heiner-Metzger-Platz 1, Neu-Ulm, Tel. 0731 9727672, www.stadtbuecherei.neu-ulm.de
Galerien
Kunstverein Ulm e.V., Kramgasse 4, Ulm, Tel. 0731 66258, www.kunstverein-ulm.de | **Künstlertgilde Ulm**, Nagelstraße 24, Ulm, Tel. 0731 28215, www.kuenstlergilde.telebus.de | **Wiblinger Schloss-Galerie**, Schloss Str. 7, Wiblingen, Tel. 0731 1596914 | **Galerie Tobias Schrade**, Auf der Insel 2, Ulm, Tel. 0731 1755660, www.galerie-tobias-schrade.de | **Galerie Sebastianskapelle**, Hahnengasse 25, Ulm | **Galerie im Kornhaus Keller Pro Arte Kunststiftung**, Hafengasse 19, Ulm, Tel. 0731 619576, www.proarte-ulmer-kunststiftung.de | **Stadthaus**, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de | **Künstlerhaus Ulm**, Kramgasse 4, Ulm, Tel. 0731 62328, www.kuenstlerhaus-ulm.de
Kinder
Kindertheater Werkstatt, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 07348 6656 (Mo-Fr), 0731 618788 (an Spieltagen), www.kinder-theaterwerkstatt.telebus.de | **kontiki Kulturwerkstatt**, Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 153032, www.kontiki-ulm.de | **Ulmer Kasperle Theater**, Büchseingasse 3, Ulm, Tel. 0731 6022264, www.kasperle-theaterulm.de | **Ulmer Spielschachtel**, Unterer Kuhberg 10, Ulm, Tel. 0731 31506, www.luftkuss-ulm.de | **Topolino Figurentheater**, Gartenstraße 13, Neu-Ulm, Tel. 0731 713800, www.topolino-figurentheater.de
Museen/Sammlungen
Donauwäbisches Zentralmuseum Ulm (DZM), Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 962540, www.dzm-museum.de | **Heimatmuseum Pfuhl**, Hauptstraße 73, Neu-Ulm/Pfuhl, Tel. 0731 7050180 | **Kunsthalle Weishaupt**, Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614360, www.kunsthalle-weishaupt.de | **Edwin Scharff Museum. Kunstmuseum. Kindermuseum. Elebnisräume**, Petrusplatz 4, Neu-Ulm, Tel. 0731 9726318, www.edwin.scharff.museum.de | **Mikroskopmuseum**, Schlossstraße 30 A, Wiblingen, Tel. 0731 47844 | **Museum der**

Brotkultur, Salzstadelgasse 10, Ulm, Tel. 0731 69955, www.museum-brotkultur.de | **Museum Söflingen**, Klosterhof 18, Ulm/Söflingen, Tel. 0731 382241 | **Naturkundliches Bildungszentrum**, Kornhausgasse 3, Ulm, Tel. 0731 1614742, www.naturkundliches-bildungszentrum.de | **Ulmer Museum**, Markt-Platz 9, Ulm, Tel. 0731 1614330, www.museum.ulm.de | **Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg**, KZ-Gedenkstätte, Ulm, Tel. 0731 21312, www.dzokulm.telebus.de | **Ulmer Denkstätte**, Weiße Rose, Ulmer Vh, Kornhausplatz 5 (EinsteinHaus), Ulm, Tel. 0731 153013 | **Museum im Konventbau mit Bibliothekssaal**, Schlossstraße, Wiblingen, Tel. 0731 5028675
Sonstige
Ulm-Messe, Böfinger Str. 50, Ulm, Tel. 0731 922990, www.ulm-messe.de | **Unitas Loge Ulm**, Walfischgasse 24, Ulm, www.unitas-ulm.de | **Vh Ulm (vh)**, Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 15300, www.vh-ulm.de
Theater
adk Ulm, Fort Unterer Kuhberg 12, Ulm, Tel. 0731 387531, www.adk-ulm.de | **Akademietheater Ulm**, Wagnerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 1614724, www.jungebuehne-ulm.de | **Theater Herrlingen**, Oberherrlingerstraße 22, Herrlingen-Blaustein, VVK 0731 268177 | **Theater Neu-Ulm**, Silcherstr. 2, Neu-Ulm, Tel. 0731 9808465, www.theater-neu-ulm.de | **Theater i.d. Westentasche**, Herrenkellergasse 6, Ulm, www.internettheater.net | **Theater Werkstatt Ulm**, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 618788, www.theaterwerkstatt.telebus.de | **Theater Ulm**, Herbert-von-Karajan-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614444, www.theater.ulm.de
Tourist-Information
Stadthaus, Münsterplatz 50, Ulm, Tel. 0731 1612830, www.tourismus.ulm.de

ROSSNATOUR



Laichingen, Machtolsheim
Telefon 0 73 33/953 95 18
www.rossnatour.de

KARTENSERVICE

Traffiti-SWU-Kundencenter
Münsterplatz 50, im Stadthaus, Tel. 0731 967070, Fax 166-2129
Neu-Ulmer Zeitung
Ludwigstraße 10, Tel. 0731 7071-0, Fax 724575
Südwest Presse
Medienhaus, Frauenstraße 77 Tel. 0731 156-855
Schwäbische Zeitung
Kartenservice: 0180 2008007 (Nur 0,06 EUR/Anruf)
Ticket Box
Junge Ulmer Volksbank
Rosengasse 15, Ulm

ANZEIGEN

Das pffiffige Weizen.
Aus der Flasche. Gut.

Günzburger
Zu jeder Stunde. In jeder Runde.

NEU! 0,33l Hefe-Weizen
www.guenzburger-weizen.de

Festival Kapfenburg

Südamerikanische Nacht mit Manolito Simonet y su trubuco

SWR1 Pop & Poesie in Concert

Till Brönner & Band
Live in Concert

SWR2 Studiobrettli XXL
Werner Koczvara & Ernst Mantel, Andreas Rebers, The Puppini Sisters, Topas

Erste Allgemeine Verunsicherung
Neue Helden Tour 2010

MILOW live in Concert

Haindling
Sommerkonzerte 2010

Nacht der Poeten mit SWR2

Tickets und weitere Infos unter
Fon +49 7363 96 18 17 oder
www.schloss-kapfenburg.de

ANZEIGEN

ulmnews
www.ulm-news.de



Kundenmagazin gewünscht – Verlag gefunden



Der KSM Verlag ist Ihr Partner für innovative Kundenzeitschriften.
www.ksm-verlag.de
 Telefon 0731 3783293

Anonyme AIDS-Beratung
 Schillerstr. 30
 89077 Ulm
 Tel. 07 31 / 185 17 20

GEISELMANN 2010

PrintKommunikation für Sie:
Ganz nach Ihrem Bedarf.

Unter dem Dach des Medienunternehmens Geiselmann PrintKommunikation vereinen wir vier fachlich spezialisierte Bereiche:
 Agentur, Druck, Mailing und Logistik.

Geiselmann Die Drucker | Geiselmann Die Mailingspezialist
 Geiselmann Die Agentur | Geiselmann Die Logistik-Experten



Stammsitz Laupheim
 Leonhardstraße 23
 88471 Laupheim
 Telefon: 07392 97 72-0
 Telefax: 07392 97 72-40

Niederlassung Heidenheim
 Postfach 1946
 89509 Heidenheim
 Telefon: 07321 98 35-0
 Telefax: 07321 98 35-20

www.geiselmann-printkommunikation.de
info@geiselmann-printkommunikation.de



Frauenstraße
 Frauenstraße 51
 89073 Ulm-Donau
 Telefon (07 31) 96 49-0
 Fax (07 31) 96 49-499

Blaubeurer Straße
 Blaubeurer Straße 35
 89077 Ulm-Donau
 Telefon (07 31) 93 49-0
 Fax (07 31) 93 49-499
www.comfor.de



Nichtraucherhotel
 Neuer Graben 17
 89073 Ulm-Donau
 Tel. (07 31) 97 52 79-0
 Fax (07 31) 97 52 79-399
www.hotel-neuthor.de

Hotel **Ulmer Stuben**
 89073 Ulm • Zinglerstraße 11
 Telefon (0731) 962 20-0 • Fax (0731) 962 20-55
www.ulmerstuben.de
Ulmerstuben@t-online.de

Das Haus für Ihre Veranstaltungen:
 Familienfeiern • Vereinsveranstaltungen
 Betriebsfeste • Konferenzen

Gemütliche Gasträume für jede Größe b. 200 P.
 Eigene Garagen • Kegelbahnen

KSMFOTOWERKSTATT
Profi-Bilder zu Topkonditionen!

Wir sagen, **wo** Sie gut essen können und **wo** nicht!

140 kritische Testberichte

Ausgabe 2010

Überall im Buchhandel.
 Viele neue Betriebe aus der Umgebung.

KSMVERLAG

nur **9,80 €**

Luxus-Einfamilienhaus in Illertissen-OT

6,5 Zimmer,
 220 m² Wohnfläche

In wunderschöner Lage, angrenzend an Wiesen und Wälder befindet sich dieses großzügige, lichtdurchflutete Einfamilienhaus. Das neuwertige Haus in perfektem Zustand ist ausgestattet mit Granitböden, 3 Bädern, Doppelgarage mit Kellerzugang, großer Terrasse und Balkon, sowie mit einer begehrten Ankleide. Der Garten mit eigenem Brunnen und Teich ist schön angelegt.

Objekt-Nr. 3315 **EUR 369.500,- TENTSCHERT**
 (mehr dazu im Internet) Immobilien IVD

Frauenstraße 7, 89073 Ulm, Tel. 0731 3795220
 Fax 0731 6021379, info@tentschert.de, www.tentschert.de

WOHNDISIGN DIRR

Licht Würfel CUBOLUCE

Möbel - Licht - Textil - Accessoires - Planung
KLARE FORMEN, DESIGN UND QUALITÄT IN EINEM.

Marienstraße 1
 89231 Neu-Ulm
 Donaucenter
 Tel. 0731/1762339
wohndesign-dirr.de

Mut für einen Neustart

ZEHN JAHRE LANG LEITETE MARKO VRBANCIC DIE BUCHHANDLUNG HERWIG AM MÜNSTER-PLATZ. JETZT NIMMT ER SICH EINE AUSZEIT.



Den sicheren Arbeitsplatz kündigen? Ohne genau zu wissen, wohin es geht? Sich Zeit für sich nehmen? Wer macht das heute noch? Die Antwort ist einfach: Marko Vrbancic. Zehn Jahre lang war der gebürtige Slowene aus Ljubljana Filialleiter der Buchhandlung Herwig. Jetzt gönnt er sich ein halbes Jahr lang Pause. »Ich habe viel Energie ins Geschäft gesteckt, damit alles gut läuft«, sagt Vrbancic und ergänzt: »Nun brauche ich eine Erholungsphase.« In der will sich der 49-Jährige neu orientieren, denn einen festen Plan für das »Danach« hat er nicht. »Ich werde mich darauf besinnen, was ich kann und in welchen Bereichen ich mein Wissen einsetzen möchte. Das ist neben dem Tagsgeschäft nicht möglich«, erklärt Vrbancic und vergleicht seine Situation mit einem Schwamm, der erst einmal ausgewrungen werden muss, damit er wieder neue Impulse aufnehmen kann.

Viele seiner Kunden bewundern diese konsequente Entscheidung genauso wie sie es

bedauern, dass sie einen Berater verlieren, der sie nicht mit Mainstream-Literatur abspeist, sondern sich immer intensiv um ihre Lesewünsche kümmert. »Absolute Kundenzufriedenheit«, so definiert der Filialleiter eines seiner Ziele. Seine Empathie spiegelt sich auch im Führungsstil wider. »Respekt, Toleranz und Anerkennung sind elementar wichtig«, weiß Vrbancic aus Erfahrung und hält mit dem Lob für seine 14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht nach schwäbischer Manier »Nix gsait, isch gnug globt« hinter dem Berg: »Wir sind ein tolles Team. Jeder hat seinen individuellen Kopf und seine speziellen Fähigkeiten, die er bei uns einsetzen kann. Dann macht die Arbeit Spaß.« Für Vrbancic geht es die nächsten Monate erst einmal nicht um den Arbeitsalltag, sondern für ihn gilt es zu entschleunigen, um dann neu zu starten.

Andrea Toll

Interview

Herr Vrbancic, was lesen Sie besonders gern?

Für mich ist es ein Hochgenuss, die Süddeutsche Zeitung und das Wirtschaftsmagazin brand eins zu lesen. Zeitgenössische Literatur interessiert mich am meisten. Der Roman »Glückliche Ehe« von Rafael Yglesias raubt mir gerade den Schlaf.

An welchem Ort in Ulm oder Neu-Ulm halten Sie sich besonders gern auf?

Ich genieße es immer sehr, im Café Aran ein Stück Kuchen zu essen und auf den Münsterplatz zu schauen. Das ist Urlaub pur!

Was ist Ihre größte Leidenschaft?

Auf jeden Fall joggen und wandern. Außerdem höre ich fast jede Art von Musik gern.

EINTRITT FREI!

Sun & Fun

RADIO 7

ab 19 Uhr
WARMUP

03. Juli

Blaustein

Parkplatz Bad Blau

Beginn 20 Uhr

Live dabei!

Radio 7 Moderatoren

Radio 7 Morningshow Scheiter & Jack

Radio 7 Partyband Time Warp und vieles mehr

ANZEIGE

MEHR WERT

Spielzeit 2010 / 2011

MUSIKTHEATER
BALLETT
KONZERTE
SCHAUSPIEL
SPECIALS
JUNGES FORUM
theater
und und und ...

Alles zur neuen Spielzeit: www.theater.ulm.de



9.-19. juli

www.ulmer-volksfest.de

**DAS FAMILIEN-
VOLKSFEST!**



NEUE ATTRAKTIONEN!
Spitzen-Fahrgeschäfte und
das **Südtiroler Bergdorf** mit
Hüttengaudi + Biergarten!

...seit 1429

**NEU! Mehr Spaß, weniger
zahlen: Mit den neuen
Volksfestalern! Mehr Info:
www.ulmer-volksfest.de**

Probieren Sie unser neues Ulmer Volksfestbier!



Tolle Aktionen erwarten Sie auf dem Festplatz. Alle Details hierzu erfahren Sie unter www.ulmer-volksfest.de

Fr 09.07. 17-18 Uhr Radio 7 **Happy Hour:**
1x zahlen, 2x fahren. Anzapfen: 18 Uhr.

Sa 10.07. SWU und Donau 3 FM **Trachten-
Contest** im Südtiroler Bergdorf!

So 11.07. Frühschoppen ab 11 Uhr.
5 x 4 **Weißwurst-Frühstücke im
Riesenrad** mit RegioTV zu gewinnen!

Mo 12.07. 20 Uhr **Ladies Night** mit Radio 7:
Ladies fahren für die Hälfte!

Di 13.07. Das **Musikfeuerwerk** findet
nach Einbruch der Dunkelheit statt!

Mi 14.07. **Familientag** mit ermäßigten Preisen!

Do 15.07. **Tag der Südwest Presse** mit
Fotokurs, Backstage-Tour hinter
die Kulissen und weiteren Aktionen!

Donau 3 FM **Bike Ride** für Biker
aller Marken. Corso ins Südtiroler
Bergdorf, Treffen 18 Uhr, Münsterplatz!

Fr 16.07. 7-8 Uhr Radio 7 **Frühstücksrummel.**
Karussellfahren für 1 Taler / 1 Euro!

19 Uhr **Ballonglühn** mit Radio 7!

Sa 17.07. Lichterserenade beim Festplatz!

So 18.07. Frühschoppen ab 11 Uhr.
Oldtimertreffen am Haupteingang!

Mo 19.07. Großes Volksfest-Finale! Die optimale
Alternative zum Treiben in der City
für die ganze Familie! **Erleben Sie's!**